



Suchtmonitoring Schweiz  
Monitorage suisse des addictions  
Monitoraggio svizzero delle dipendenze  
Addiction Monitoring in Switzerland

Dezember 2014

## **Suchtmonitoring Schweiz - Normen und Werte bezüglich alkoholpolitischer Massnahmen im Jahr 2014**

Dieses Projekt wurde vom Bundesamt für Gesundheit in Auftrag gegeben und finanziert.

Vertragsnummer 13.007278 / 204.0001/ -1199



SUCHT | SCHWEIZ

**Zitiervorschlag:**

Marmet, S., Gmel, G. (2014). Suchtmonitoring Schweiz - Normen und Werte bezüglich alkoholpolitischer Massnahmen im Jahr 2014. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz

**Impressum**

---

**Auskunft:** [suchtmonitoring@bag.admin.ch](mailto:suchtmonitoring@bag.admin.ch)

**Bearbeitung:** Sucht Schweiz: Simon Marmet, Christiane Gmel, Gerhard Gmel,

**Vertrieb:** Bundesamt für Gesundheit, Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit, Nationale Präventionsprogramme

**Copyright:** © Bundesamt für Gesundheit, Bern 2014

---

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>1</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>1. Das Wichtigste in Kürze</b>	<b>5</b>
<b>2. Einleitung</b>	<b>6</b>
<b>3. Normen und Werte bezüglich des Alkoholkonsums bei Sportanlässen</b>	<b>7</b>
<b>4. Normen und Werte bezüglich Jugendschutzmassnahmen</b>	<b>13</b>
<b>5. Abgabe von Alkohol an Minderjährige</b>	<b>23</b>
<b>6. Referenzen</b>	<b>29</b>
<b>Anhang A</b>	<b>31</b>
<b>Tabellenanhang</b>	<b>35</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3.1:	Meinungen zu "Alkoholausschank sollte bei Sportanlässen verboten werden" – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014 .....	7
Abbildung 3.2:	Meinungen zu "Es sollte auf Sportveranstaltungen nur Leichtbier verkauft werden dürfen" – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014 .....	8
Abbildung 3.3:	Meinungen zu "Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden" – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014 .....	9
Abbildung 3.4:	Meinungen zu "Bei Sportanlässen sollte Alkohol normal verkauft werden" – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014 .....	10
Abbildung 3.5:	Zustimmung zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen – Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014.....	12
Abbildung 4.1:	Meinungen zu "Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 18 Jahren liegen." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014.....	14
Abbildung 4.2:	Meinungen zu "Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 16 Jahren liegen." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014.....	15
Abbildung 4.3:	Meinungen zu "Die Preise auf alkoholische Getränke sollten generell erhöht werden." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014 .....	17
Abbildung 4.4:	Meinungen zu "Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, sollten ausser in Bars und Restaurants keine alkoholischen Getränke mehr gekauft werden dürfen." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014 .....	18
Abbildung 4.5:	Meinungen zu "Bei Sportveranstaltungen sollte Werbung für Alkohol verboten werden." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014 .....	19
Abbildung 4.6:	Meinungen zu "Billigalkohol sollte durch Mindestpreise verteuert werden." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014 .....	20
Abbildung 4.7:	Zustimmung zu Jugendschutzmassnahmen – Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014.....	22
Abbildung 5.1:	Alkoholkauf für Minderjährige – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014.....	23
Abbildung 5.2:	Alkoholkauf für Minderjährige – Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014 .....	24
Abbildung 5.3:	Bekanntheitsgrad der Minderjährigen, die um einen Alkoholkauf gebeten haben – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014 .....	25
Abbildung 5.4:	Alkoholkauf für Minderjährige – Total und nach Bekanntheitsgrad, nur Personen, die um Alkoholkauf gebeten wurden, Januar bis Juni 2014 .....	26
Abbildung 5.5:	Alkoholabgabe an unter 16-jährige und Spirituosenabgabe an unter 18-jährige Minderjährige – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014.....	27
Abbildung 5.6:	Alkoholabgabe an unter 16- und Spirituosenabgabe an unter 18-jährige Minderjährige – Total und nach Alkoholkonsum, Januar bis Juni 2014.....	28

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 3.1a:	Meinungen zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014 .....	35
Tabelle 3.1b:	Meinungen zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014 .....	36
Tabelle 3.5:	Zustimmung zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen – Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014 .....	36
Tabelle 4.1a:	Meinungen zu alkoholpolitischen Jugendschutzmassnahmen - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014 .....	37
Tabelle 4.1b:	Meinungen zu alkoholpolitischen Jugendschutzmassnahmen - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014 .....	38
Tabelle 4.7:	Meinungen zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen - Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014 .....	39
Tabelle 5.1a:	Anteil Personen über 18 Jahre in der Schweiz, die in den letzten 12 Monaten von Minderjährigen gebeten worden sind, für sie Alkohol zu kaufen - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014 .....	40
Tabelle 5.1b:	Anteil Personen über 18 Jahre in der Schweiz, die in den letzten 12 Monaten von Minderjährigen gebeten worden sind, für sie Alkohol zu kaufen - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014 .....	40
Tabelle 5.2:	Anteil Personen über 18 Jahre in der Schweiz, die in den letzten 12 Monaten von Minderjährigen gebeten worden sind, für sie Alkohol zu kaufen - Total und nach Alkoholkonsum, Januar bis Juni 2014 .....	40
Tabelle 5.3a:	Bekanntheitsgrad der Minderjährigen, die um einen Alkoholkonsum gebeten haben - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014 .....	41
Tabelle 5.3b:	Bekanntheitsgrad der Minderjährigen, die um einen Alkoholkonsum gebeten haben - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014 .....	41
Tabelle 5.4:	Alkoholkonsum für Minderjährige - Total und nach Bekanntheitsgrad, nur Personen, die um Alkoholkonsum gebeten wurden, Januar bis Juni 2014 .....	41
Tabelle 5.5a:	Alkoholabgabe an unter 16-jährige Minderjährige - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014 .....	42
Tabelle 5.5b:	Alkoholabgabe an unter 16-jährige Minderjährige - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014 .....	42
Tabelle 5.5c:	Spirituosenabgabe an unter 18-jährige Minderjährige - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014 .....	42
Tabelle 5.5d:	Spirituosenabgabe an unter 18-jährige Minderjährige - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014 .....	42
Tabelle 5.6a:	Alkoholabgabe an unter 16-jährige Minderjährige - Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014 .....	43
Tabelle 5.6b:	Spirituosenabgabe an unter 18-jährige Minderjährige - Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014 .....	43



# 1. Das Wichtigste in Kürze

## Normen und Werte bezüglich Alkohol bei Sportanlässen

- Meinungen zu Krawallmachern an Sportanlässen Am höchsten ist die Zustimmung mit 91.9% für die Massnahme "Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden".
- Meinungen zu Alkoholausschank an Sportanlässen 45.9% finden, dass Alkoholausschank bei Sportanlässen verboten werden sollte. Etwa gleich viele (44.3%) finden, dass bei Sportanlässen normal Alkohol verkauft werden sollte. Mehr Zustimmung zum Verbot gibt es bei Frauen, in den lateinsprachigen Regionen und im höheren Alter. Mit 61.4% stimmen die meisten der Zwischenposition zu, dass nur der Verkauf von Leichtbier an Sportveranstaltungen erlaubt sein sollte.

## Normen und Werte bezüglich Jugendschutzmassnahmen

- Meinungen zur Altersbeschränkung für den Verkauf alkoholischer Getränke 77.6% befürworten eine generelle Altersgrenze für den Verkauf von Alkohol bei 18 Jahren, nur 28.7% würden eine Grenze bei 16 Jahren bevorzugen. Die jüngste Altersgruppe der 15- bis 19-Jährigen ist am ehesten gegen eine Altersbegrenzung bei 18 Jahren.
- Meinungen zu Alkoholpreisen 40.5% der Schweizer Bevölkerung befürworten eine generelle Preiserhöhung für alkoholische Getränke. Die Zustimmung steigt mit dem Alter, erreicht aber nur bei den über 74-Jährigen eine Mehrheit. 60.1% sind dafür, Billigalkohol durch Mindestpreise zu verteuern.
- Meinungen zu nächtlichem Verkaufsverbot 49.3% der Bevölkerung finden, dass zwischen 21 Uhr abends und 7 Uhr morgens ausser in Bars und Restaurants der Alkoholverkauf verboten sein sollte. Auch hier steigt die Zustimmung mit dem Alter. Die Zustimmung ist in den französisch- und italienischsprachigen Regionen und bei den Frauen höher.
- Meinungen zu Alkoholwerbung an Sportveranstaltungen 65.6% finden, dass die Werbung für Alkohol an Sportveranstaltungen verboten sein sollte. Diese Meinung ist eine der wenigen mit klarer Veränderung seit der Befragung 2011. Im Jahr 2011 lag die Zustimmung bei 51.4%.

## Abgabe von Alkohol an Minderjährige

- Bitten von Minderjährigen um Alkoholkau 4.6% wurden in den letzten 12 Monaten von Minderjährigen gebeten, Alkohol für sie zu kaufen. 1.1% taten dies auch tatsächlich. Jüngere Volljährige kauften am ehesten Alkohol für Minderjährige. Jüngere Personen werden eher von ihnen bekannten Minderjährigen gebeten. Die Vermutung liegt nahe, dass es sich hierbei um Peers handelt, die den Alkohol noch nicht selber erwerben dürfen. Ältere Personen werden eher von Fremden gebeten, ihnen Alkohol zu kaufen.
- Abgabe von Alkohol an Minderjährige 10.9% gaben schon einmal Alkohol an unter 16-Jährige und 7.5% gaben Spirituosen an unter 18-Jährige ab. Auch die Abgabe ist am häufigsten bei jungen Volljährigen anzutreffen.

## 2. Einleitung

<b>Suchtmonitoring Schweiz</b>	<b>Monitoring suisse des addictions</b>
<p>Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf dem Suchtmonitoring Schweiz. Das Suchtmonitoring Schweiz ist ein vom Bundesamt für Gesundheit in Auftrag gegebenes Forschungsprojekt zum Konsum psychoaktiver Substanzen in der Schweiz. Es besteht aus einer fortlaufenden und systematischen Sammlung von vergleichbaren und repräsentativen Daten, die jährlich von einem Forschungskonsortium erhoben werden. Das Berichterstattungssystem beschreibt die Entwicklung, lässt Veränderungen erkennen und ermöglicht so eine zeitnahe Einschätzung der Suchtproblematik in der Schweiz. Neben Kerndaten zum Konsumverhalten werden in grösseren Abständen Zusatzinformationen unter anderem zu folgenden Themen erhoben: Alkohol und Gewalt, die sozialen Folgen der Abhängigkeit, Kaufverhalten, Gebrauch der E-Zigarette oder das Wissen der Bevölkerung über die gesundheitlichen Schäden des risikoreichen Konsums von Alkohol, Tabak oder Drogen. Das BAG hat Sucht Schweiz, das Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung (ISGF), das Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Lausanne (IUMSP) und das Institut für Begleit- und Sozialforschung Zürich (IBSF) mit der Durchführung dieses Projekts beauftragt.</p>	<p>Les résultats présentés se basent sur le Monitoring suisse des addictions. Le Monitoring suisse des addictions est un projet de recherche mandaté par l'OFSP qui a pour objectif de collecter des données sur le thème de la dépendance et de la consommation de substances psychoactives en Suisse. La récolte systématique et régulière de données comparables et représentatives permet de suivre les évolutions à long terme et de constater des développements et permet ainsi une estimation en temps réel de la question des addictions en Suisse. Outre des chiffres clés concernant les comportements de consommation, des informations complémentaires sont collectées à un rythme moins fréquent qui concernent les sujets suivants: alcool et violence, conséquences sociales de l'addiction, comportement d'achat, utilisation de la cigarette électronique ou état des connaissances au sein de la population des problèmes de santé engendrés par la consommation à risque d'alcool, de tabac ou de drogue. Quatre organes sont chargés de réaliser ce projet : Addiction Suisse, l'Institut suisse de recherche sur la santé publique et les addictions (ISGF, Zurich), l'Institut universitaire de médecine sociale et préventive de Lausanne (IUMSP) et l'Institut d'études de marché et d'opinion (IBSF, Zurich).</p>

In diesem Modul im Rahmen des Suchtmonitorings Schweiz (Addiction Monitoring in Switzerland, AMIS) wurden 2'863 Personen telefonisch zu ihren Einstellungen bezüglich des Alkoholkonsums bei Sportanlässen und zu alkoholbezogenen Jugendschutzmassnahmen befragt. Zusätzlich wurden sie zu ihren Erfahrungen bezüglich der Abgabe von Alkohol an Minderjährige befragt. Die Resultate dieses Berichts erlauben damit einen Überblick darüber, ob bestehende alkoholpolitische Massnahmen in der Bevölkerung befürwortet werden und wie weitreichend Massnahmen sein könnten, um noch Zustimmung zu finden.

Bei den Fragen zur Einstellung konnten die Befragten jeweils mit "stimme voll und ganz zu", "stimme eher zu", "lehne eher ab" und "lehne voll und ganz ab" antworten. Zwecks einer übersichtlicheren Darstellung wurden die beiden zustimmenden Antworten und die beiden ablehnenden Antworten zusammengefasst.

Die Befragung wurde zwischen Januar und Juni 2014 durchgeführt. Es handelt sich um Modulfragen, die einem Teil der Befragten zusätzlich zu den CORE-Fragen des Suchtmonitorings gestellt worden sind. Module zu Alkohol- und Drogenproblemen werden im Suchtmonitoring in der Regel alle 6 Monate ausgetauscht. Sie erreichen so nur einen Teil derjenigen Personen, die über die Kernbefragung erreicht werden. Die Aussagen sind dennoch "repräsentativ", da Personen für Modulbefragungen zufällig ausgewählt werden (vgl. Gmel et al., 2013).

Dieselben Fragen wurden bereits in der Befragung des Suchtmonitorings 2011 (Gmel et al., 2011) gestellt. In den Grafiken ist jeweils neben dem Total der diesjährigen Befragung (2014) zum Vergleich auch das Total aus der Befragung 2011 angegeben. Die detaillierten Resultate der Befragung aus dem Jahr 2011 können im Kapitel Alkohol (Gmel et al., 2011) des AMIS-Jahresberichts 2011 nachgelesen werden.

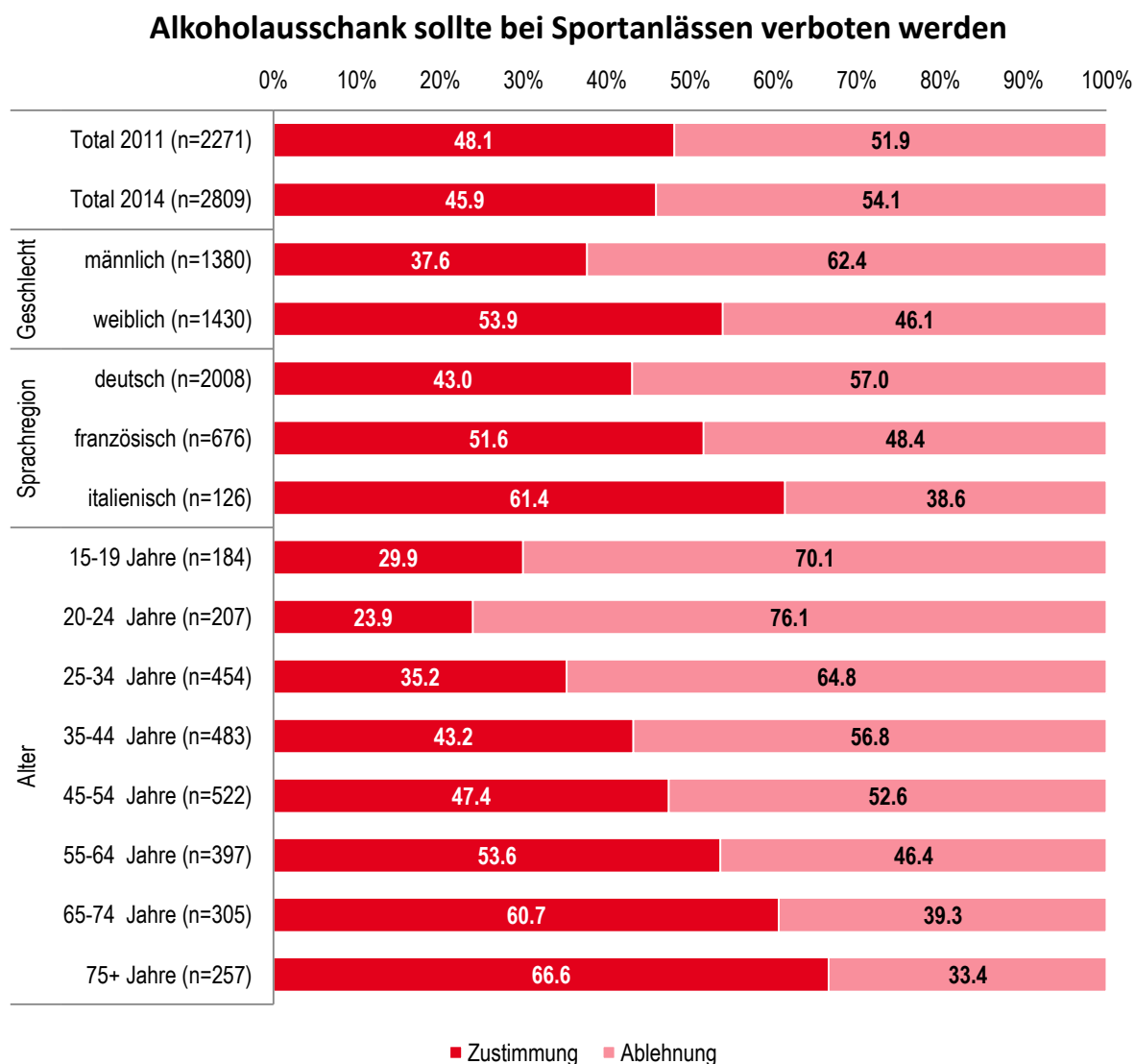


### 3. Normen und Werte bezüglich des Alkoholkonsums bei Sportanlässen

Im ersten Teil der Studie wurde gefragt, was die Befragten bezüglich alkoholpolitischer Massnahmen an Sportveranstaltungen wie Fussball- oder Eishockeyspielen denken (Frage N01, vgl. Anhang A). Gefragt wurde nach der Meinung zu den folgenden vier Massnahmen:

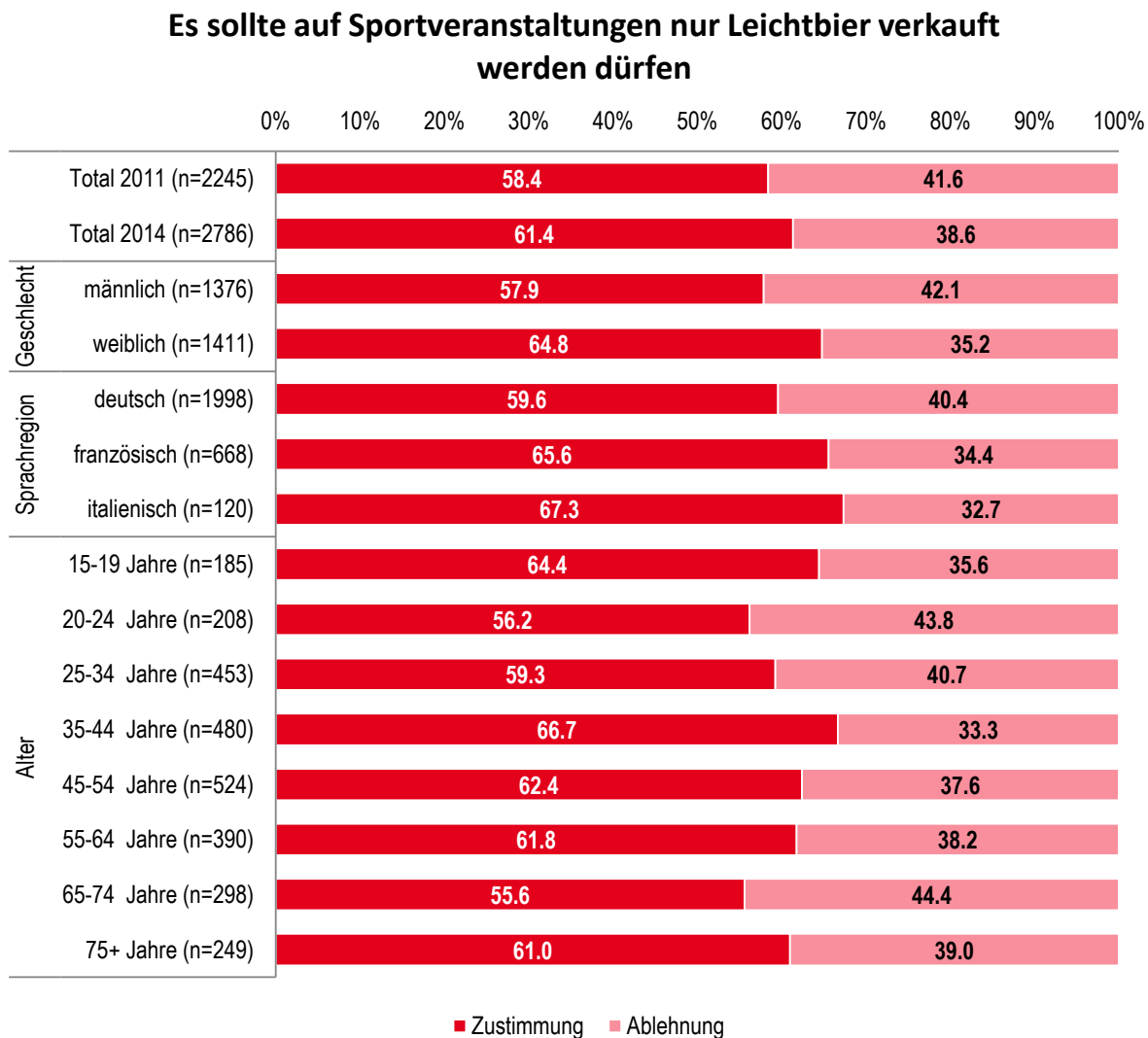
- a. Alkoholausschank sollte bei Sportveranstaltungen verboten werden.
- b. Es sollte auf Sportveranstaltungen nur Leichtbier verkauft werden dürfen.
- c. Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden.
- d. Bei Sportanlässen sollte Alkohol normal verkauft werden.

Abbildung 3.1: Meinungen zu "Alkoholausschank sollte bei Sportanlässen verboten werden" – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014



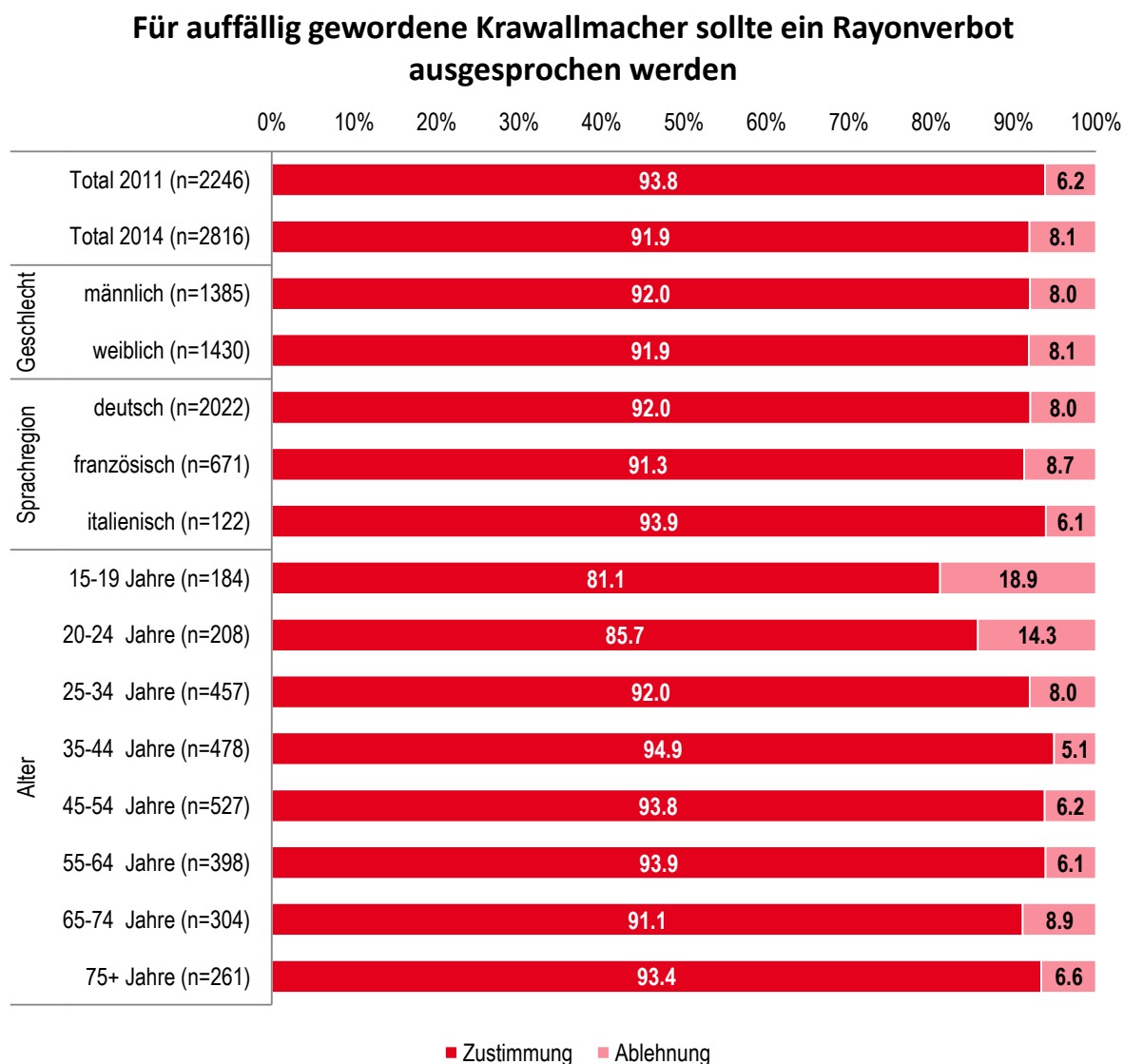
**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 3.1a,b im Tabellenanhang.

Abbildung 3.2: Meinungen zu "Es sollte auf Sportveranstaltungen nur Leichtbier verkauft werden dürfen" – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014



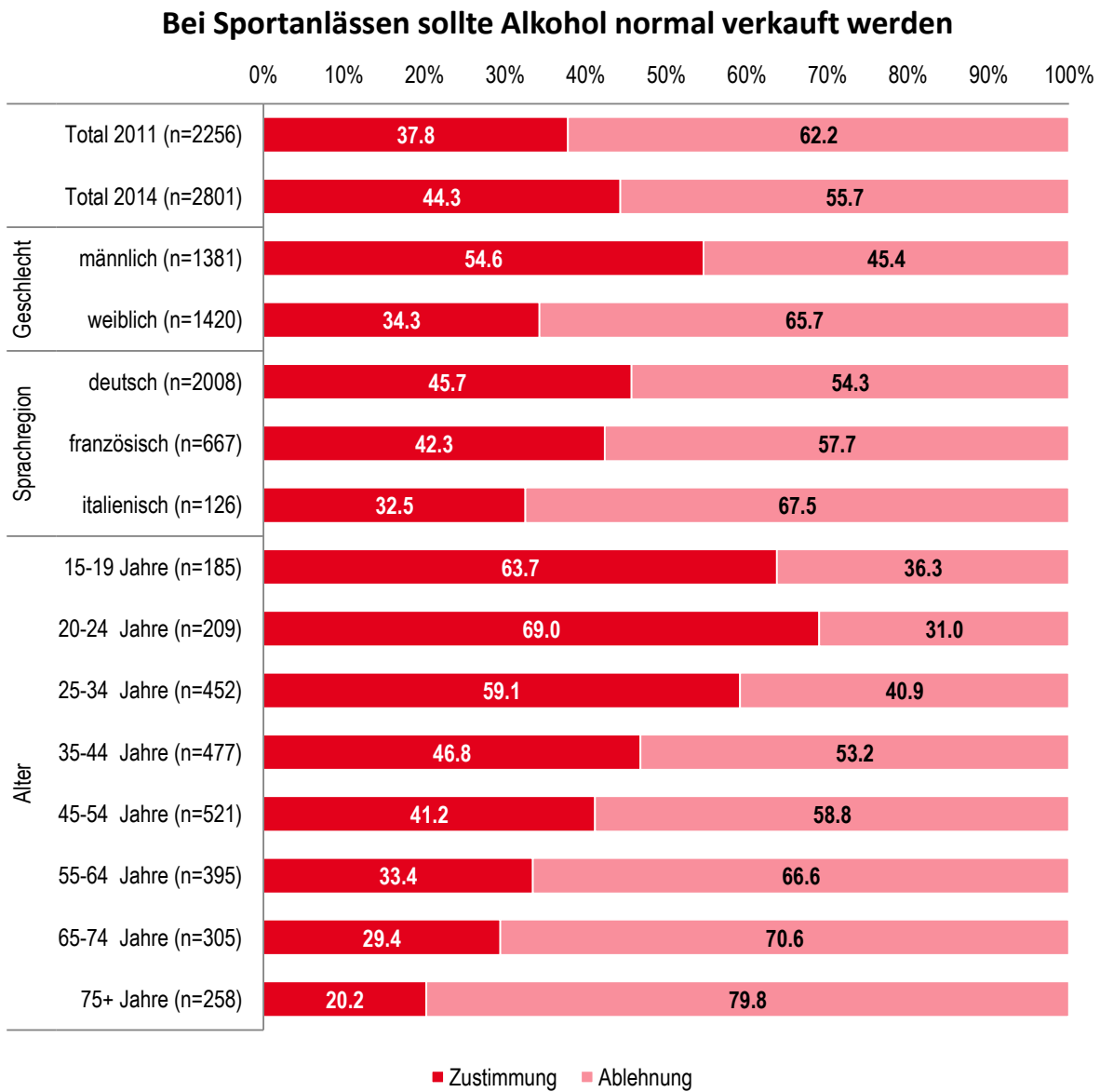
**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 3.1a,b im Tabellenanhang.

Abbildung 3.3: Meinungen zu "Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden" – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 3.1a,b im Tabellenanhang.

Abbildung 3.4: Meinungen zu "Bei Sportanlässen sollte Alkohol normal verkauft werden" – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 3.1a,b im Tabellenanhang.

Kommentar:

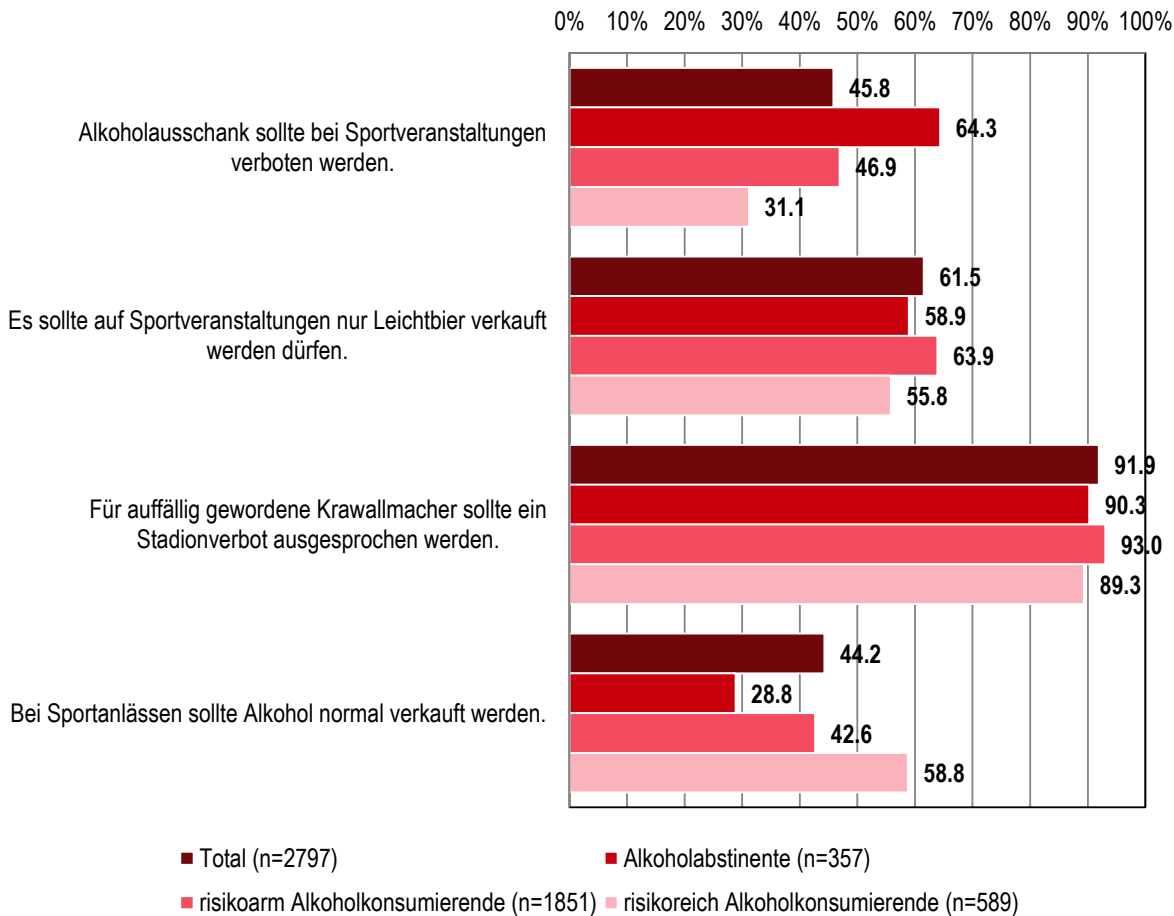
Von den vorgeschlagenen Massnahmen findet in der Bevölkerung "Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden" am meisten Zustimmung: 91.9% stimmen dieser Massnahme zu. Die Zustimmung ist über alle demographischen Gruppen hoch, lediglich bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen (15- bis 19-Jährige) ist sie mit 81.1% etwas tiefer.

Weniger hoch ist die Zustimmung für "Alkoholausschank sollte bei Sportanlässen verboten werden" (45.9% Zustimmung). Frauen sind mit 53.9% eher von der Massnahme überzeugt als Männer (37.6%), auch steigt die Zustimmung mit steigendem Alter deutlich an. In der deutschsprachigen Schweiz ist die Zustimmung mit 43.0% etwas geringer als in der französisch- (51.6%) oder der italienischsprachigen Schweiz (61.4%). Bei der Gegenfrage "Bei Sportanlässen sollte Alkohol normal verkauft werden" stimmen nur 44.3% zu, wobei die Verteilung in den demographischen Gruppen in etwa gegenteilig zu ersterer Frage verläuft.

Bei der gemässigeren Massnahme "Es sollte auf Sportveranstaltungen nur Leichtbier verkauft werden dürfen" stimmt mit 61.4% die Mehrheit zu; zwischen den demographischen Gruppen gibt es kaum Unterschiede.

Zwischen den Umfragen in den Jahren 2011 und 2014 gibt es nur geringe Unterschiede von wenigen Prozenten und auch die Verteilungen über Geschlecht und Alter bleiben erhalten.

Abbildung 3.5: Zustimmung zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen – Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabelle 3.5 im Tabellenanhang.  
 100% ergeben sich mit den Personen mit ablehnender Meinung.  
 Risikoreicher Alkoholkonsum ist definiert als mindestens monatliches Trinken von 5 Standardgläser oder mehr bei einer Gelegenheit für Männer und 4 oder mehr für Frauen (Rauschtrinken) oder mehr als 40g reinen Alkohols pro Tag bei Männern bzw. mehr als 20g bei Frauen (chronisch risikoreicher Alkoholkonsum).

**Kommentar:**  
 Bei der Massnahme "Alkoholausschank sollte bei Sportveranstaltungen verboten werden" stimmen risikoreich Alkoholkonsumierende mit 31.1% seltener zu als risikoarm Alkoholkonsumierende (46.9%) oder Alkoholabstinente (64.3%). Bei der Gegenfrage "Bei Sportanlässen sollte normal Alkohol verkauft werden" ergibt sich ein gegenteiliges Bild.  
 Bei den restlichen zwei Fragen zum Stadionverbot und der Beschränkung des Ausschanks auf Leichtbier bestehen zwischen den Alkoholkonsumgruppen kaum Unterschiede.

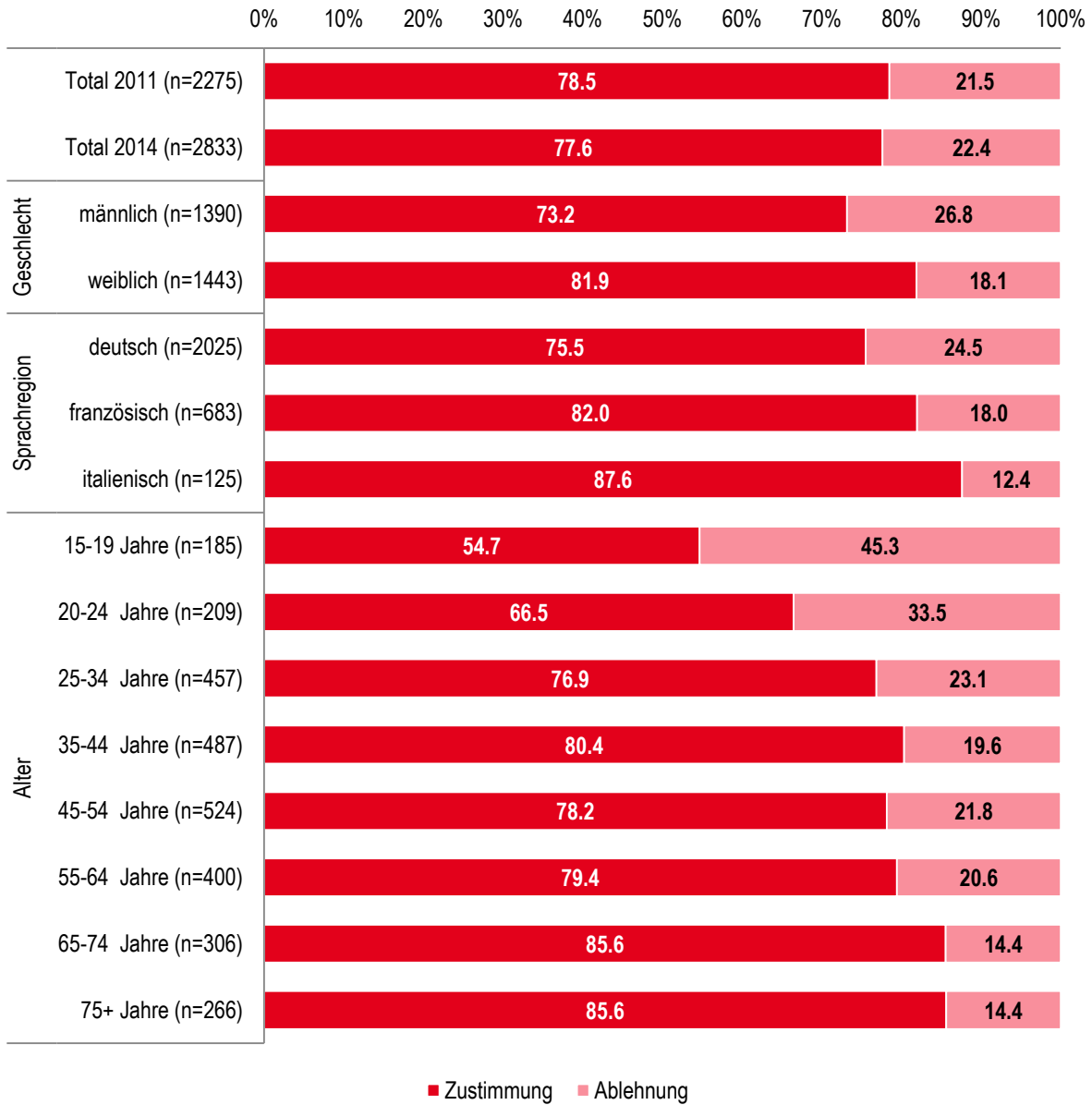
## 4. Normen und Werte bezüglich Jugendschutzmassnahmen

Im diesem Teil der Studie wurde gefragt, was die Befragten bezüglich alkoholpolitischen Jugendschutzmassnahmen denken (Frage APM01, vgl. Anhang A). Gefragt wurde nach der Meinung zu den folgenden sechs Aussagen:

- a. Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 18 Jahren liegen.
- b. Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 16 Jahren liegen.
- c. Die Preise auf alkoholische Getränke sollten generell erhöht werden.
- d. Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, sollten ausser in Bars und Restaurants keine alkoholischen Getränke mehr gekauft werden dürfen.
- e. Bei Sportveranstaltungen sollte Werbung für Alkohol verboten werden.
- f. Billigalkohol sollte durch Mindestpreise verteuert werden.

Abbildung 4.1: Meinungen zu "Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 18 Jahren liegen." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014

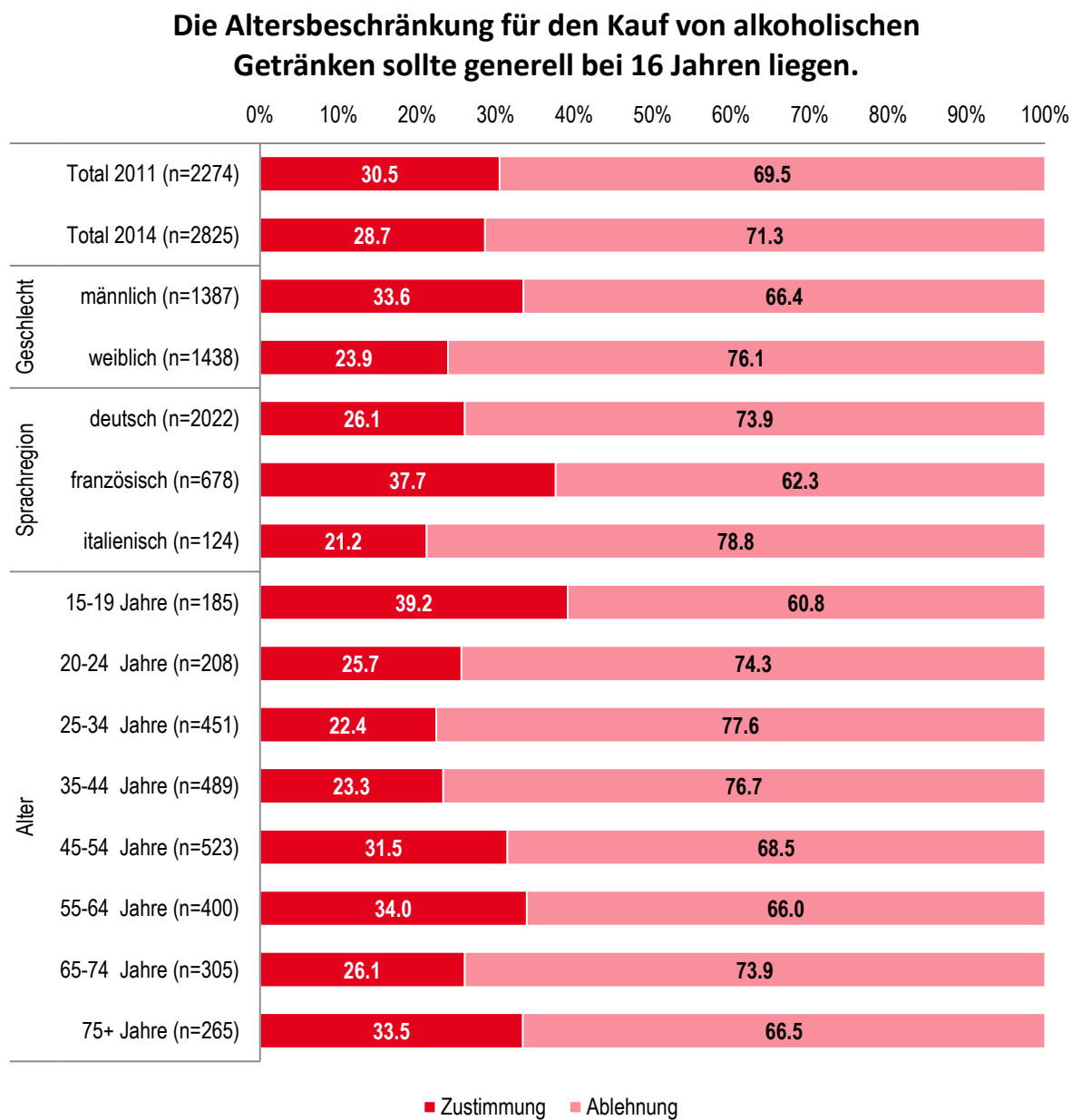
### Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 18 Jahren liegen.



**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 4.1a,b im Tabellenanhang.



Abbildung 4.2: Meinungen zu "Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 16 Jahren liegen." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 4.1a,b im Tabellenanhang.

**Kommentar:**

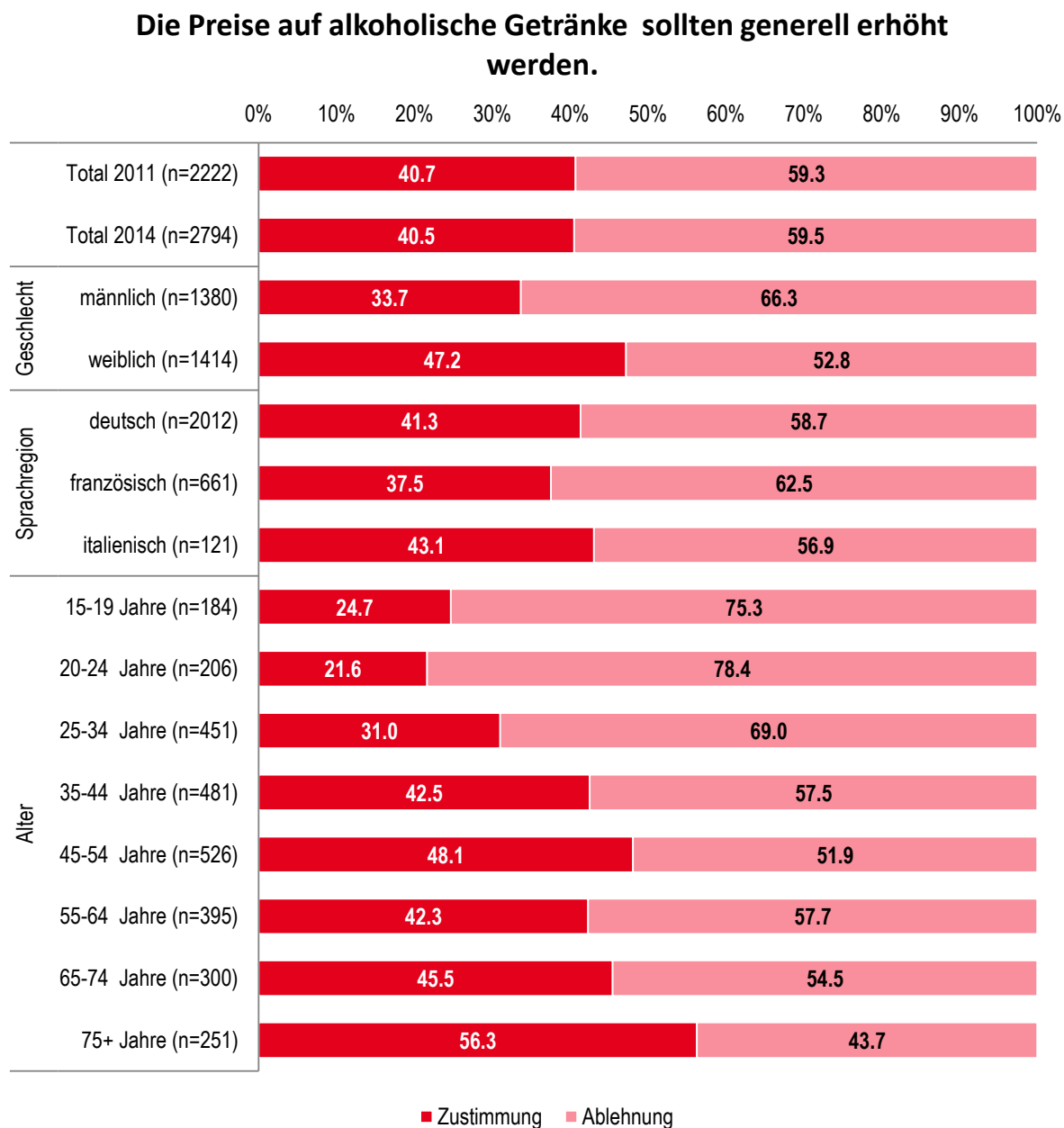
77.6% der Schweizer Wohnbevölkerung sind für eine generelle Altersbeschränkung auf 18 Jahre für den Verkauf von alkoholischen Getränken, nur 28.7% sind für eine generell Beschränkung auf 16 Jahre. Frauen stimmen mit 81.9% eher einer Altersgrenze von 18 Jahren zu als Männer (73.2%), hingegen stimmen Männer häufiger (33.6%) einer Altersgrenze von 16 Jahren zu als Frauen (23.9%).

Für die Altersbeschränkung auf 18 Jahre ist die Zustimmung in der deutschsprachigen Schweiz mit 75.5% geringer als in der französisch- (82.0%) oder der italienischsprachigen Schweiz (87.6%). Für eine Grenze bei 16 Jahren ist die Zustimmung mit 37.7% in der Romandie am höchsten.

Einer Altersgrenze von 18 Jahren stimmen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen (15- bis 19-Jährige) am seltensten (54.7%) zu, hingegen stimmt die gleiche Altersgruppe häufiger (39.2%) einer Altersgrenze von 16 Jahren zu als der Durchschnitt (28.7%).

Zwischen den Befragungen im Jahr 2011 und 2014 gibt es keine nennenswerten Unterschiede.

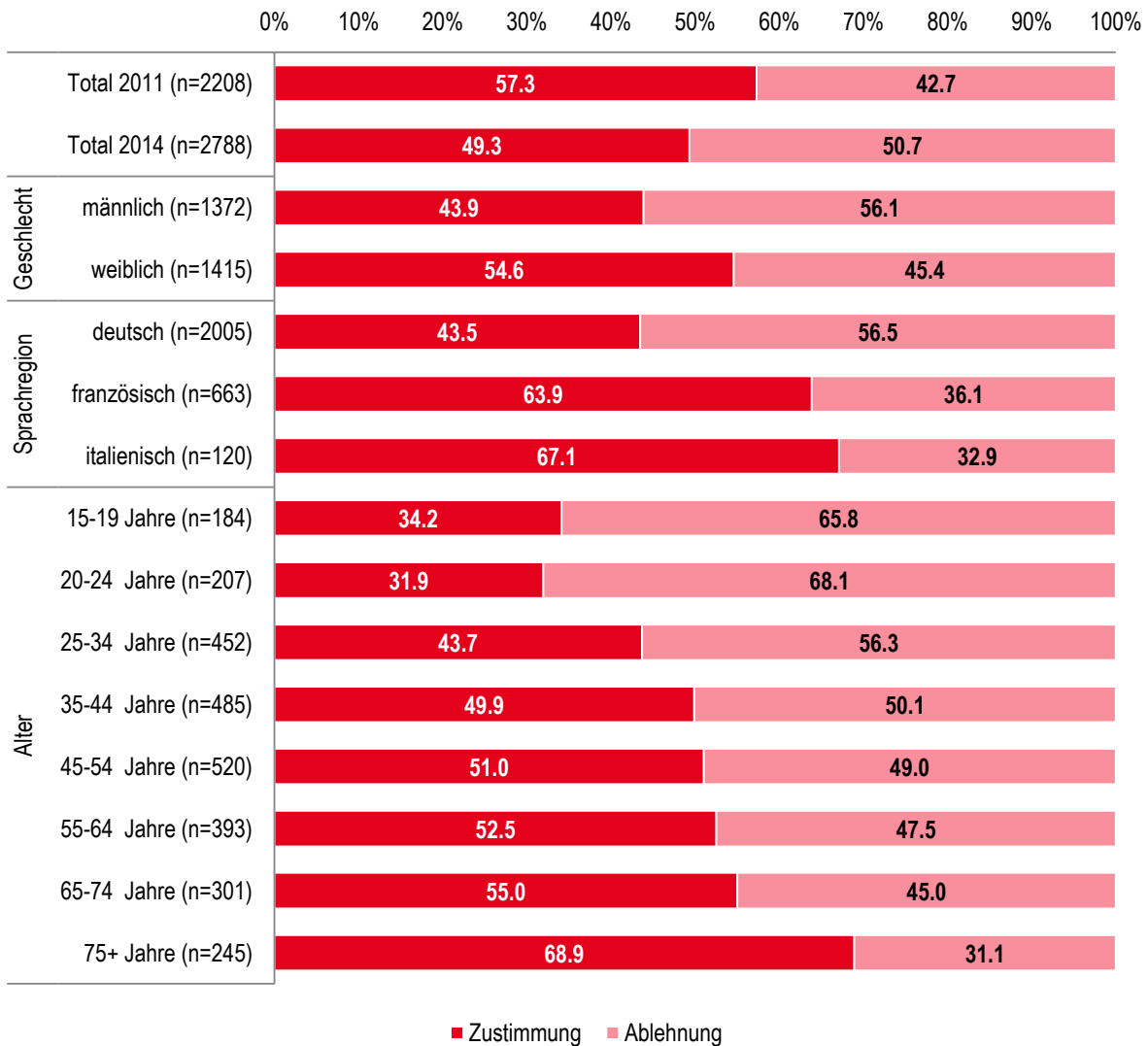
Abbildung 4.3: Meinungen zu "Die Preise auf alkoholische Getränke sollten generell erhöht werden." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 4.1a,b im Tabellenanhang.

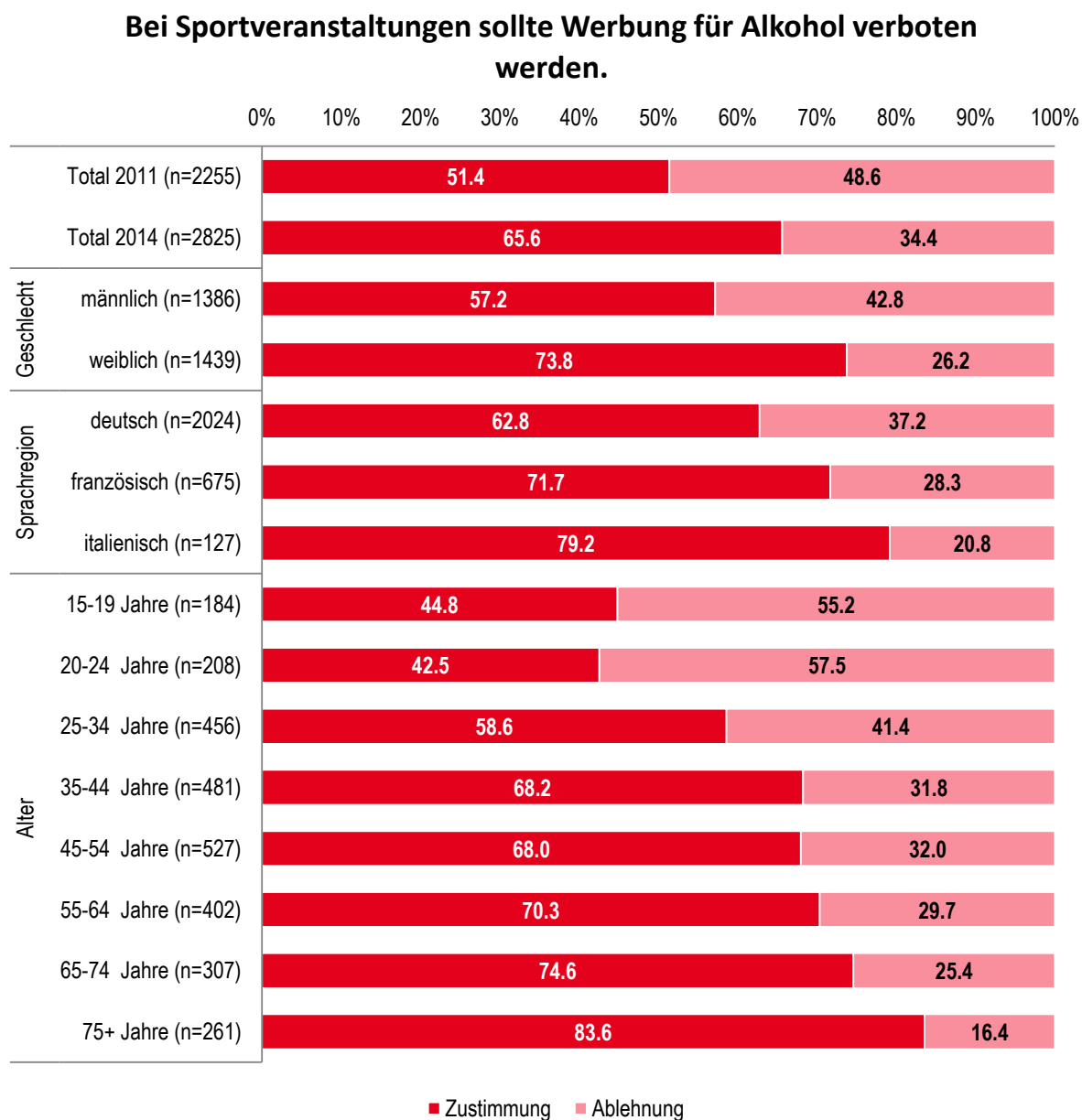
Abbildung 4.4: Meinungen zu "Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, sollten ausser in Bars und Restaurants keine alkoholischen Getränke mehr gekauft werden dürfen." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014

**Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, sollten ausser in Bars und Restaurants keine alkoholischen Getränke mehr gekauft werden dürfen.**



**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 4.1a,b im Tabellenanhang.

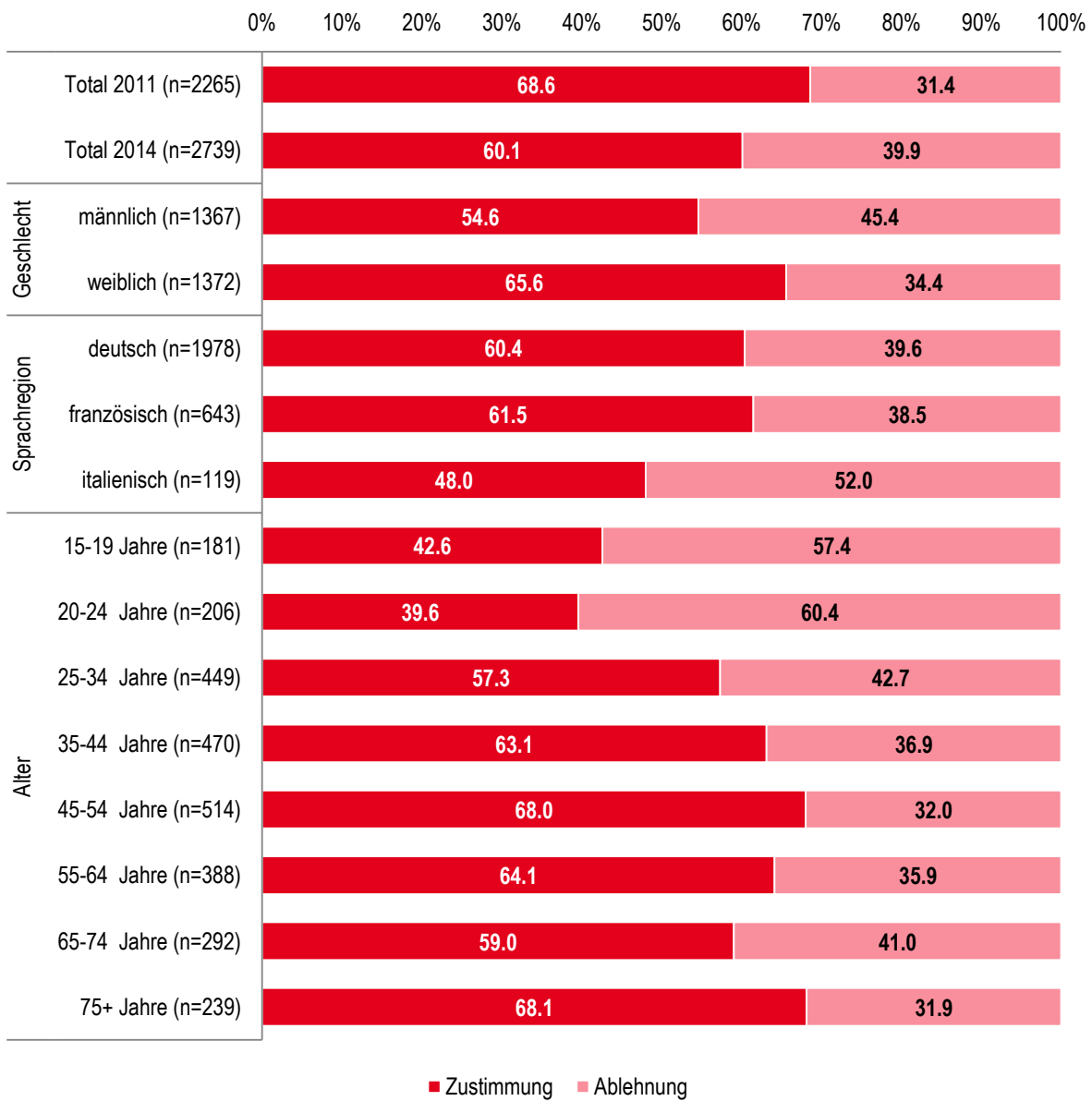
Abbildung 4.5: Meinungen zu "Bei Sportveranstaltungen sollte Werbung für Alkohol verboten werden." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 4.1a,b im Tabellenanhang.

Abbildung 4.6: Meinungen zu "Billigalkohol sollte durch Mindestpreise verteuert werden." – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014

**Billigalkohol sollte durch Mindestpreise verteuert werden.**



**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 4.1a,b im Tabellenanhang.

Kommentar:

Lediglich 40.5% der Schweizer Bevölkerung stimmen der Forderung "Die Preise auf alkoholische Getränke sollten generell erhöht werden" zu. Hingegen sind immerhin 60.1% der Meinung, dass Billigalkohol durch Mindestpreise verteuert werden sollte. Zwischen den Sprachregionen gibt es bei beiden Fragen zu den Preisen nur geringe Unterschiede.

49.3% finden, dass "Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, ausser in Bars und Restaurants keine alkoholischen Getränke mehr gekauft werden dürfen." In der italienischsprachigen Schweiz (67.1%) wird dem eher zugestimmt als in der französisch- (63.9%) oder der deutschsprachigen Schweiz (43.5%).

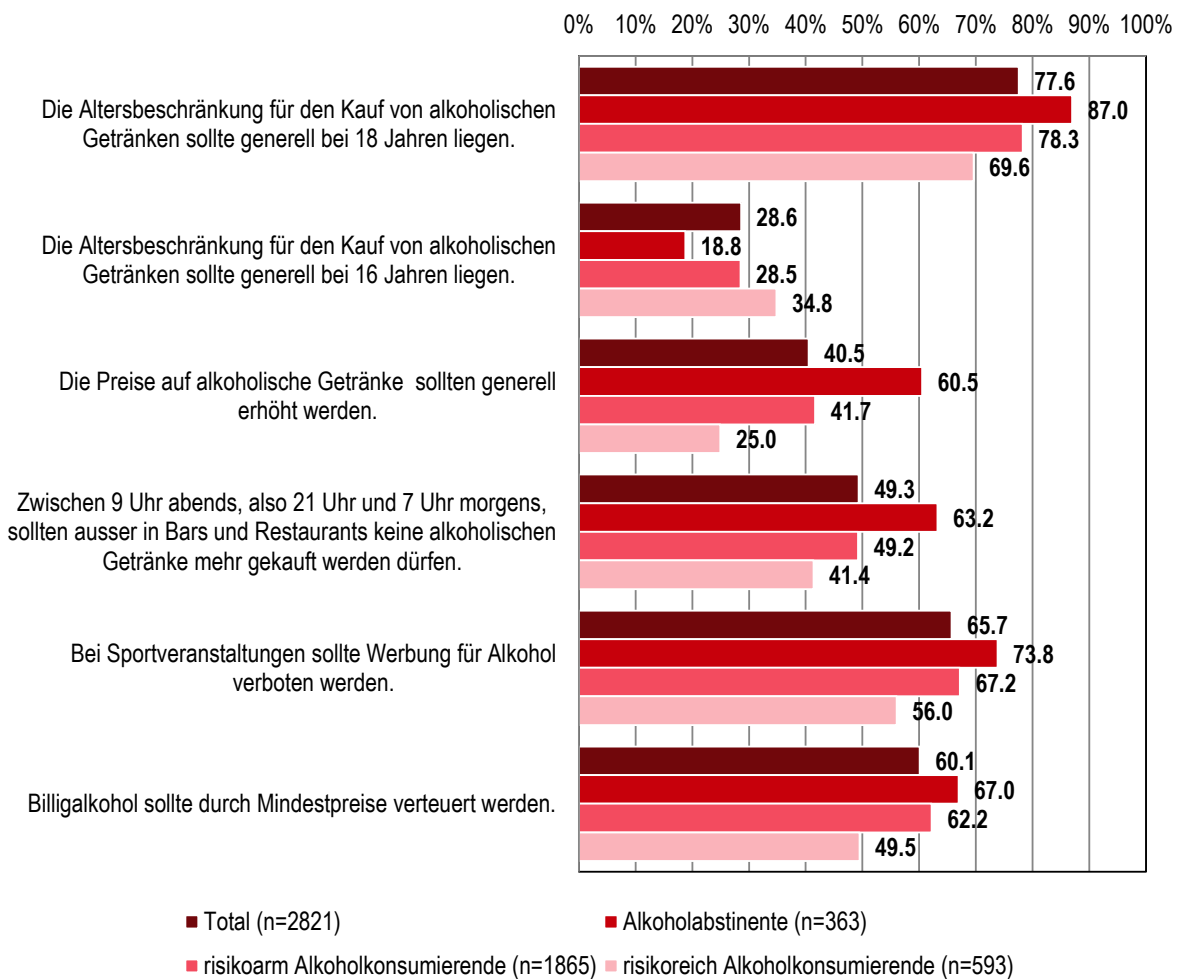
Etwa zwei Drittel (65.6%) finden, dass bei Sportveranstaltungen Werbung für Alkohol verboten werden sollte. Dem wird auch eher in der italienischsprachigen Schweiz (79.2%) zugestimmt als in der französisch- (71.7%) oder der deutschsprachigen Schweiz (62.8%).

Generell stimmen Frauen den Vorschlägen für Jugendschutzmassnahmen eher zu als Männer, auch steigt die Zustimmung mit dem Alter an.

Zwischen 2011 und 2014 blieb die Zustimmung für "Preise auf alkoholische Getränke sollten erhöht werden" etwa gleich. In beiden Jahren stimmen weniger als die Hälfte der Bevölkerung dieser Massnahme zu. Für das nächtliche Alkoholverkaufsverbot (2011: 57.3%, 2014: 49.3%) und der Verteuierung von Billigalkohol (2011: 68.6%, 2014:60.1%) sank die Zustimmung. Hingegen stieg die Zustimmung für ein Werbeverbot bei Sportveranstaltungen von 51.4% im Jahr 2011 auf 65.6% im Jahr 2014.

Die Bevölkerung scheint also einer Massnahme, die den eigenen Konsum nur indirekt betrifft, positiver gegenüber zu stehen. Massnahmen dagegen, die den eigenen Kauf und Konsum direkt betreffen, scheint die schweizerische Wohnbevölkerung eher mehrheitlich abzulehnen oder aber zunehmend kritischer gegenüber zu stehen.

Abbildung 4.7: Zustimmung zu Jugendschutzmassnahmen – Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabelle 4.7 im Tabellenanhang.  
 100% ergeben sich mit den Personen mit ablehnender Meinung.  
 Risikoreicher Alkoholkonsum ist definiert als mindestens monatliches Trinken von 5 Standardgläser oder mehr bei einer Gelegenheit für Männer und 4 oder mehr für Frauen (Rauschtrinken) oder mehr als 40g reinen Alkohols pro Tag bei Männern bzw. mehr als 20g bei Frauen (chronisch risikoreicher Alkoholkonsum).

**Kommentar:**  
 Alkoholabstinente stimmen generell eher Jugendschutzmassnahmen zu als risikoarm Alkoholkonsumierende; bei risikoreich Alkoholkonsumierenden ist die Zustimmung am geringsten.



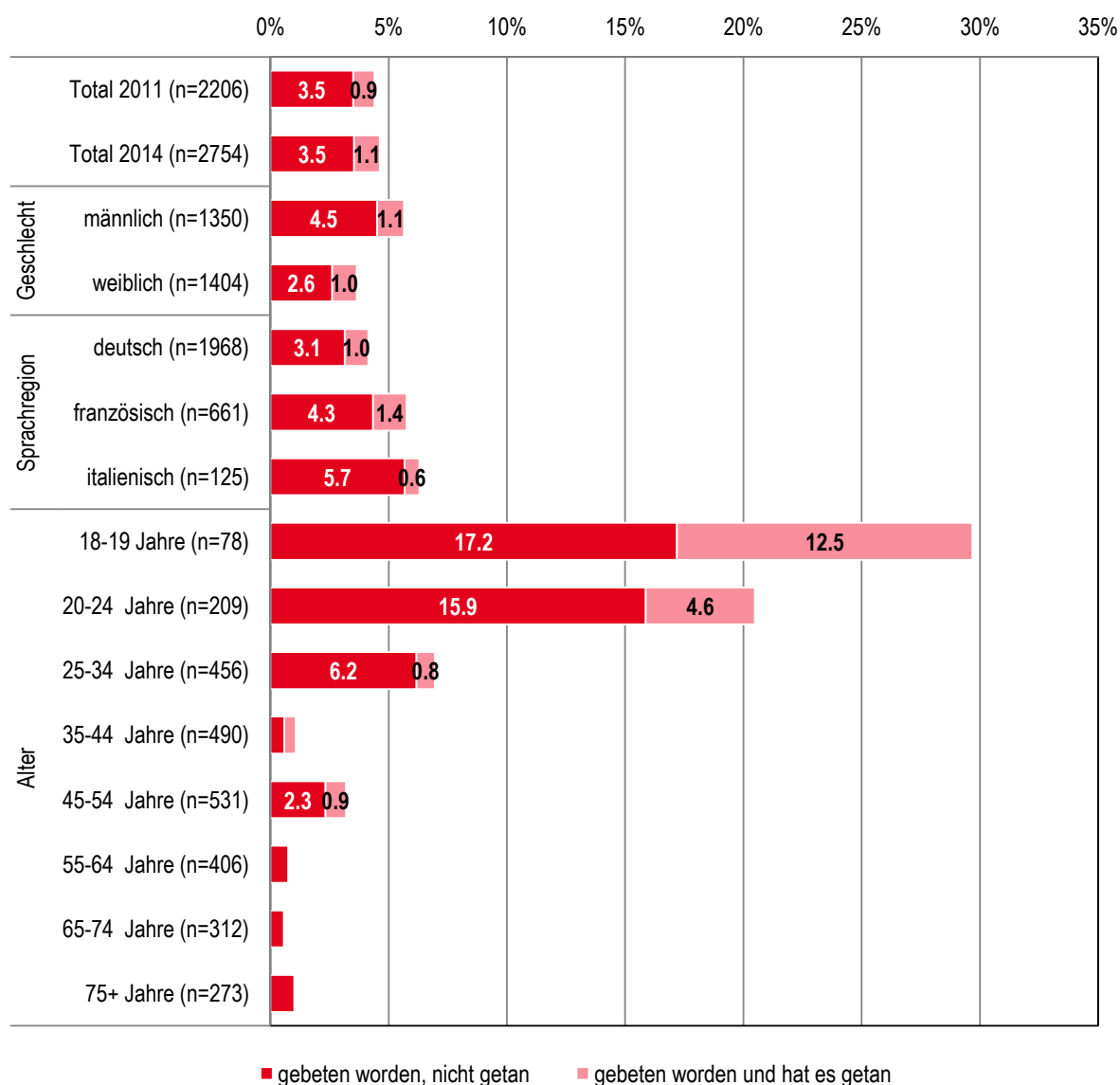
## 5. Abgabe von Alkohol an Minderjährige

In diesem Teil der Studie wurden die teilnehmenden Personen zunächst gefragt, ob sie jemals in den letzten 12 Monaten von einer minderjährigen Person gebeten wurden, Alkohol für sie zu kaufen (Frage W01a, vgl. Anhang A). Wurde dies bejaht, wurde zusätzlich gefragt, ob sie dies auch tatsächlich getan hätten (Frage W01B) und wer die fragende Person gewesen wäre (fremde, bekannte oder verwandte Person; Frage W02).

Weiter wurde gefragt, ob die befragte Person jemals an einen Minderjährigen oder an eine Minderjährige unter 16 Jahren Alkohol abgegeben hätte (also nicht verkauft, sondern gegeben; Frage W03) und ob sie einem Minderjährigen oder einer Minderjährigen unter 18 Spirituosen gegeben hätten (Frage W04).

Alle Fragen in diesem Unterkapitel wurden nur an Personen im Alter von mindestens 18 Jahren gestellt.

Abbildung 5.1: *Alkoholkau für Minderjährige – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014*

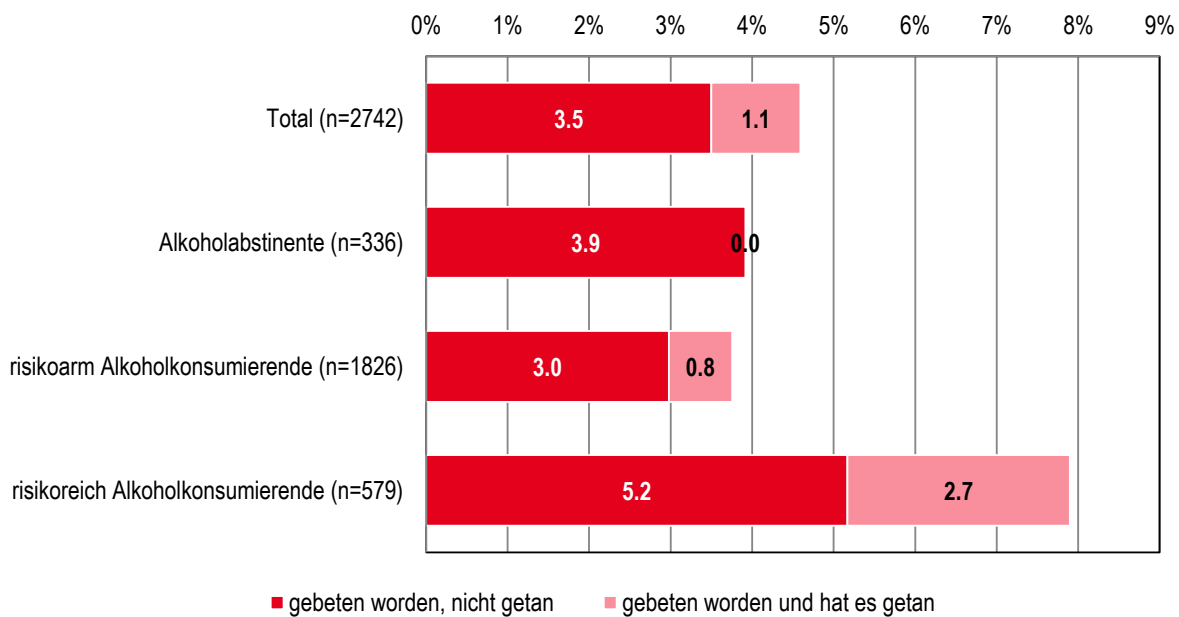


**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 5.1a,b im Tabellenanhang.

100% ergeben sich mit den Personen, die nicht von Minderjährigen um Alkohol gebeten wurden.

**Kommentar:**  
 4.6% der Schweizer Bevölkerung wurden in den letzten 12 Monaten von Minderjährigen gebeten, Alkohol für sie zu kaufen. 1.1% taten dies auch tatsächlich. Männer (5.6%) wurden generell häufiger darum gebeten als Frauen (3.6%), effektiv getan haben es aber beide Geschlechter etwa gleich häufig (1.0% und 1.1%).  
 Vor allem junge Erwachsene wurden am häufigsten um einen Alkoholkauf gebeten und entsprachen dieser Bitte auch am häufigsten. Bei den 18- bis 19-Jährigen etwa wurden 29.7% in den letzten 12 Monaten um einen Alkoholkauf gebeten, 12.5% entsprachen dieser Bitte auch. Häufig dürfte es sich dabei um Peers gehandelt haben, die bereits die Volljährigkeit erreicht haben, während andere in ihrer Peergruppe noch minderjährig sind.  
 Befragte in der französisch- und der italienischsprachigen Schweiz wurden eher öfters gebeten Alkohol für Minderjährige zu kaufen als Befragte in der deutschsprachigen Schweiz. Die Unterschiede sind aber relativ gering.  
 Zwischen den Jahren 2011 und 2014 gibt es bei diesen Fragen keine nennenswerten Unterschiede.

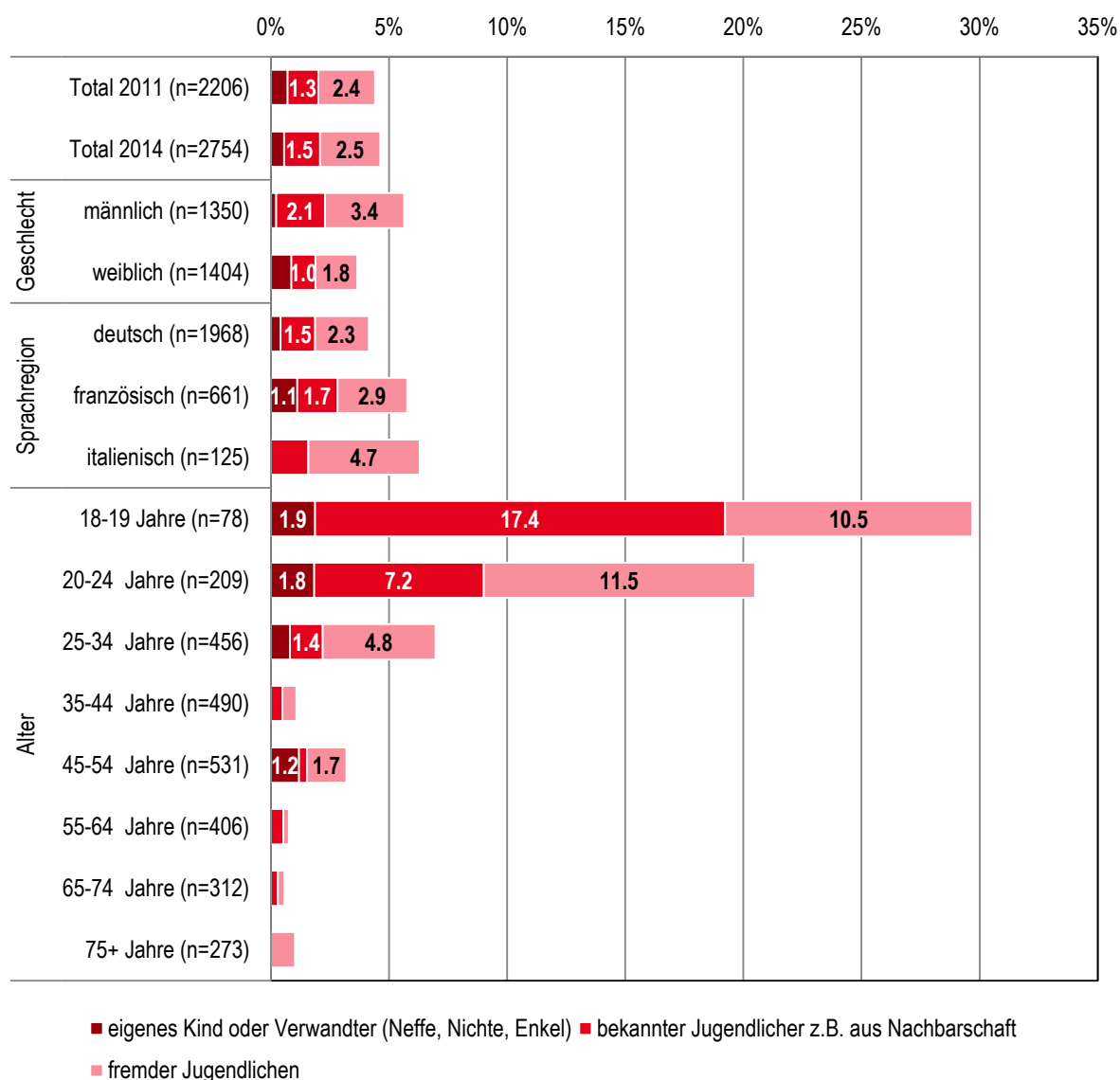
Abbildung 5.2: Alkoholkauf für Minderjährige – Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabelle 5.2 im Tabellenanhang.  
 100% ergeben sich mit den Personen, die nicht von Minderjährigen um Alkohol gebeten wurden.  
 Risikoreicher Alkoholkonsum ist definiert als mindestens monatliches Trinken von 5 Standardgläser oder mehr bei einer Gelegenheit für Männer und 4 oder mehr für Frauen (Rauschtrinken) oder mehr als 40g reinen Alkohols pro Tag bei Männern bzw. mehr als 20g bei Frauen (chronisch risikoreicher Alkoholkonsum).

**Kommentar:**  
 Von den Alkoholabstinenten hat niemand in den letzten 12 Monaten Alkohol für Minderjährige gekauft. Risikoreich Alkoholkonsumierende taten dies deutlich häufiger (2.7%) als risikoarm Alkoholkonsumierende (0.8%).

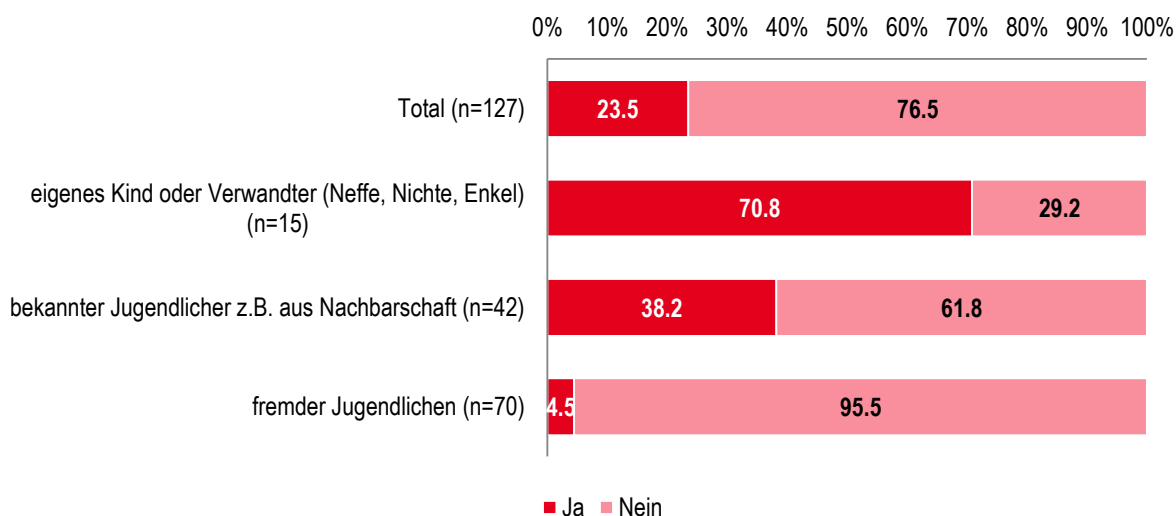
Abbildung 5.3: Bekanntheitsgrad der Minderjährigen, die um einen Alkoholkau gebeten haben – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 5.3a,b im Tabellenanhang.  
 100% ergeben sich mit den Personen, die nicht von Minderjährigen um Alkohol gebeten wurden.

**Kommentar:**  
 2.5% der Befragten wurden von fremden Minderjährigen um den Kauf von Alkohol gebeten, 1.5% von bekannten Minderjährigen und weitere 0.6% von Verwandten. In der jüngsten Altersgruppe der 18- bis 19-Jährigen waren es noch vermehrt bekannte Minderjährigen, in den höheren Altersgruppe eher mehr fremde.  
 Das könnte damit zusammenhängen, dass man bei bekannten Personen weiss, dass sie volljährig sind, während man unbekannte Personen dann eher fragt, einem Alkohol zu kaufen, wenn diese nach eigener Einschätzung auch alt genug aussehen, um sicher volljährig zu sein. Dazu kommt aber auch, dass der Bekanntenkreis von Minderjährigen eher aus 18- bis 19-Jährigen als aus älteren Personen besteht.

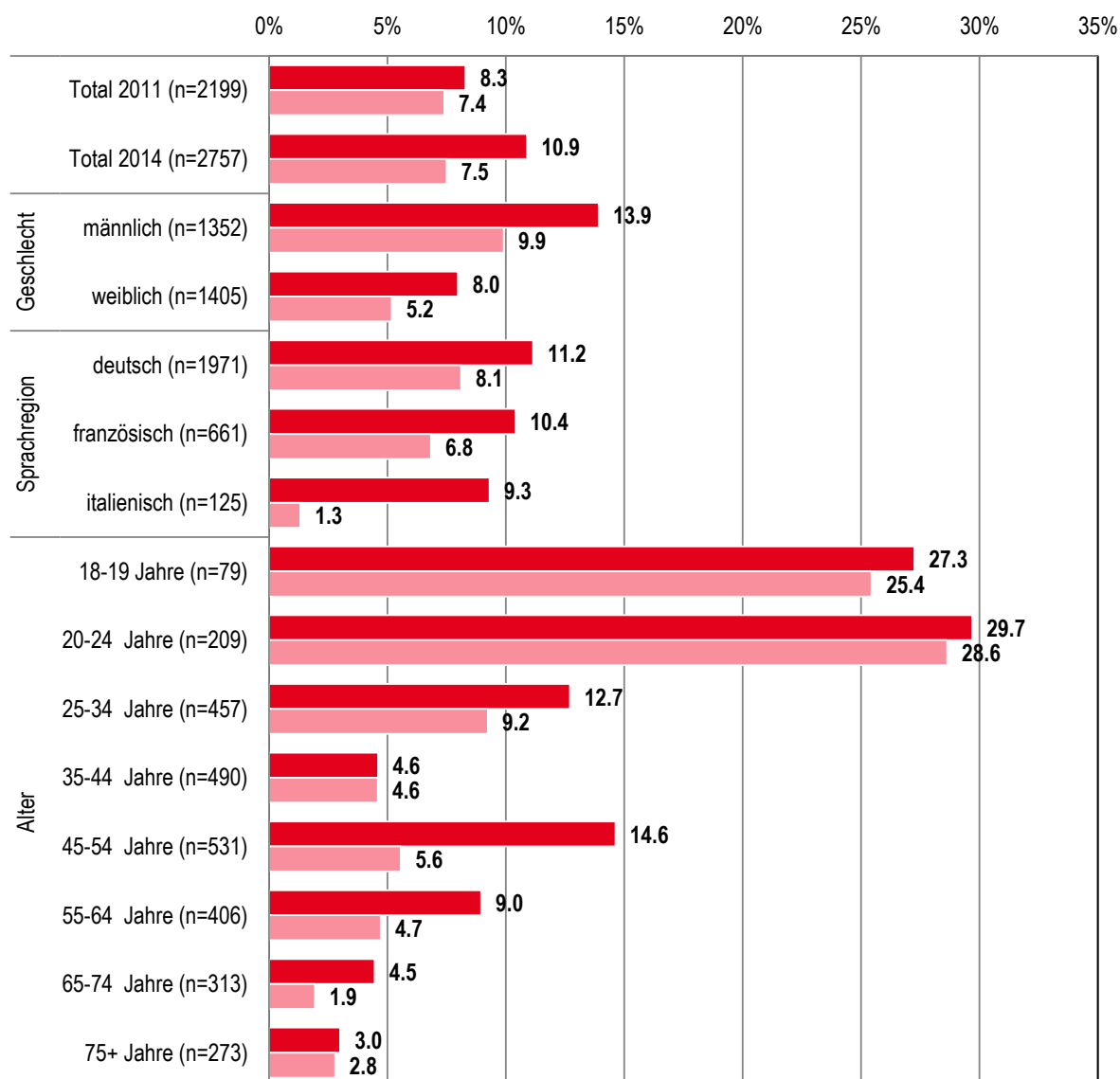
Abbildung 5.4: Alkoholkau für Minderjährige – Total und nach Bekanntheitsgrad, nur Personen, die um Alkoholkau gebeten wurden, Januar bis Juni 2014



**Bemerkungen:** Vgl. Tabelle 5.4 im Tabellenanhang.

**Kommentar:**  
 Wurden die befragten Personen von fremden Minderjährigen um Alkohol gebeten, so erfüllten nur 4.5% der zuvor gefragten Personen diesen Wunsch auch wirklich, bei bekannten Minderjährigen waren es immerhin 38.2% und bei Verwandten sogar 70.8%, wobei hier die Anzahl der Befragten sehr gering ist. Anscheinend war man besonders bei fremden Minderjährigen eher weniger bereit, die Risiken eines Alkoholkau für Minderjährige einzugehen.

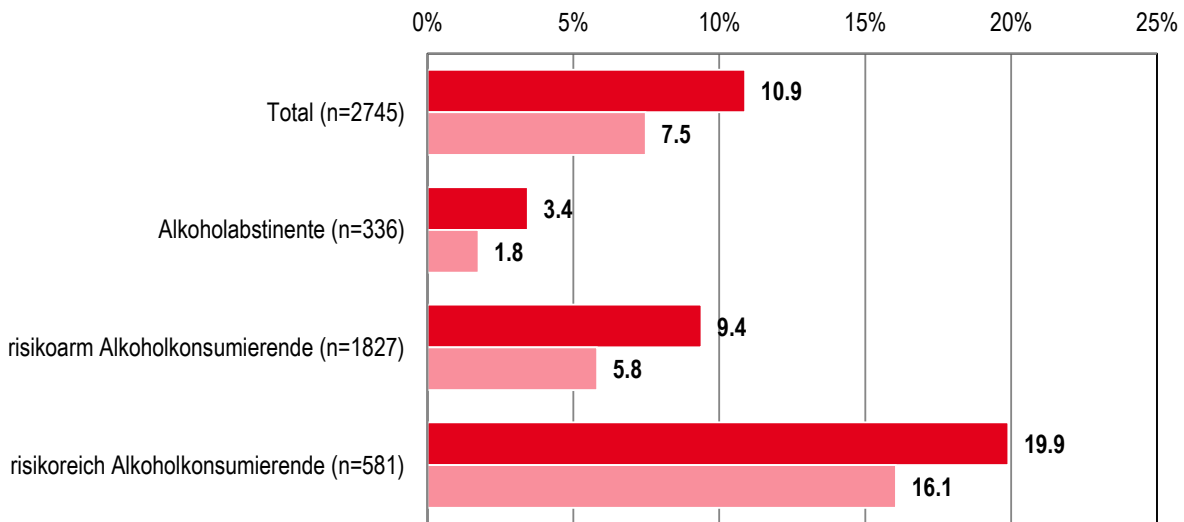
Abbildung 5.5: Alkoholabgabe an unter 16-jährige und Spirituosenabgabe an unter 18-jährige Minderjährige – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2014



- Haben Sie schon mal einem Jugendlichen unter 16 Jahren Alkohol gegeben z.B. ein Glas Wein oder Bier?
- Haben Sie schon mal einem Jugendlichen unter 18 Jahren, Spirituosen gegeben, also einen Whisky, oder Kirsch oder ein Mixgetränk wie Whisky-Cola, oder Baccardi-Orangensaft?

**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 5.5a,b,c,d im Tabellenanhang.  
100% ergeben sich mit den Personen, die jeweils keinen Alkohol an unter 16-Jährige bzw. Spirituosen an unter 18-Jährige abgegeben haben.

Abbildung 5.6: Alkoholabgabe an unter 16- und Spirituosenabgabe an unter 18- jährige Minderjährige – Total und nach Alkoholkonsum, Januar bis Juni 2014



- Haben Sie schon mal einem Jugendlichen unter 16 Jahren Alkohol gegeben z.B. ein Glas Wein oder Bier?
- Haben Sie schon mal einem Jugendlichen unter 18 Jahren, Spirituosen gegeben, also einen Whisky, oder Kirsch oder ein Mixgetränk wie Whisky-Cola, oder Baccardi-Orangensaft?

**Bemerkungen:** Vgl. Tabellen 5.5a,b,c,d im Tabellenanhang.  
 100% ergeben sich mit den Personen, die jeweils keinen Alkohol an unter 16-Jährige bzw. Spirituosen an unter 18-Jährige abgegeben haben.  
 Risikoreicher Alkoholkonsum ist definiert als mindestens monatliches Trinken von 5 Standardgläser oder mehr bei einer Gelegenheit für Männer und 4 oder mehr für Frauen (Rauschtrinken) oder mehr als 40g reinen Alkohols pro Tag bei Männern bzw. mehr als 20g bei Frauen (chronisch risikoreicher Alkoholkonsum).

**Kommentar:**  
 10.9% der Schweizer Bevölkerung gaben schon einmal Alkohol an unter 16-Jährige ab, 7.5% gaben Spirituosen an unter 18-Jährige ab. Männer taten beides häufiger als Frauen. Mit steigendem Alter wurde deutlich seltener Alkohol an unter 16-Jährige oder Spirituosen an unter 18-Jährige abgegeben. Bezüglich der Sprachregionen gab es nur geringe Unterschiede, mit Ausnahme der Spirituosenabgabe, die in der italienischsprachigen Schweiz seltener war. Im Vergleich zum Jahr 2011 stieg die Abgabe von Alkohol an unter 16-Jährige von 8.3% auf 10.9% im Jahr 2014. Dies deutet darauf hin, dass man in der Schweiz generell eher bereit ist, ein Glas Wein oder Bier an unter 16-Jährige abzugeben als Spirituosen an unter 18-Jährige, und diese Bereitschaft könnte seit 2011 eher zugenommen haben.  
 Generell gaben risikoreich Alkoholkonsumierende häufiger Alkohol an unter 16-Jährige oder Spirituosen an unter 18-Jährige ab als risikoarm Alkoholkonsumierende oder Alkoholabstinente.

## 6. Schlussbetrachtung

Generell steht die Schweizer Bevölkerung alkoholpolitischen Massnahmen gemischt gegenüber. Sie stimmt Massnahmen am ehesten zu, wenn diese gemässigt sind. So erhält die grösste Zustimmung zum Ausschank von Alkohol bei Sportveranstaltungen weder das generelle Verbot noch der uneingeschränkte Ausschank. Eine Mehrheit findet der Ausschank von Alkohol bei Sportanlässen, jedoch nur als Leichtbier. Ebenso findet eine generelle Preiserhöhung von alkoholischen Getränken keine Mehrheit, jedoch die Einführung von Mindestpreisen für Billigalkohol. Zustimmung finden Massnahmen dann, wenn sie den eigenen Konsum nicht einschränken, z.B. das Verbot von Alkoholwerbung bei Sportveranstaltungen oder die Einführung einer generellen Altersgrenze des Alkoholverkaufs erst an Personen ab einem Alter von 18 Jahren.

Die Abgabe von Alkohol an Minderjährige ist in der Gesamtbevölkerung relativ selten (um die 10%). Alkoholabgabe an Minderjährige wird im Wesentlichen von den jüngeren Altersgruppen angegeben, was die Vermutung nahelegt, dass es sich hierbei um in etwa gleichaltrige Kollegen und Kolleginnen (peers) handelt, die die gesetzliche Altersgrenze schon erreicht haben.

## 7. Referenzen

Gmel G., Notari L., Georges A., Kuendig H., Alkohol, Suchtmonitoring Schweiz / Jahresbericht – Daten 2011, Bern 2012.

Gmel G., Kuendig H., Notari L., Gmel C., Flury R. (2013). Suchtmonitoring Schweiz - Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2012. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz. Verfügbar unter: <http://www.bag.admin.ch/suchtmonitoring/index.html?lang=de>





# Anhang A

Fragebogen Januar bis Juni 2014

## MODUL NORMEN UND WERTE

<b>E</b>	<i>[Nur Festnetzinterviews]</i>  <b>Einleitung Sportanlässe:</b> <b>Gerne würde ich Ihnen nun vier kurze Fragen über Ihre persönliche Einstellung zu Alkohol bei Sportanlässen stellen.</b>
<b>N01</b>	<i>[Nur Festnetzinterviews]</i>  <b>Was denken Sie über alkoholbedingte Vorfälle bei Sportveranstaltungen wie Fussball- oder Eishockeyspiele? Sie können mit 1 bis 4 antworten, wobei 1 „stimme voll und ganz zu“ bedeutet und 4 „lehne voll und ganz ab“. Denken Sie ...</b>  EDV : ROTATION DER MEINUNGEN INT: ANTWORTVORGABEN VORLESEN.
a	Alkoholausschank sollte bei Sportveranstaltungen verboten werden.
b	Es sollte auf Sportveranstaltungen nur Leichtbier verkauft werden dürfen.
c	Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden.
d	Bei Sportanlässen sollte Alkohol normal verkauft werden.
	stimme voll und ganz zu ..... 1
	stimme eher zu ..... 2
	lehne eher ab..... 3
	lehne voll und ganz ab ..... 4
	weiss nicht ..... 98
	keine Angabe / verweigert ..... 99

**E** [Nur Festnetzinterviews]

**Einleitung politische Massnahmen:  
Und wie sieht es mit politischen Massnahmen im Zusammenhang zum  
Alkoholkonsum aus?**

**APM01** [Nur Festnetzinterviews]

**Wie ist Ihre Meinung zu folgenden Jugendschutzmassnahmen? Sie können  
mit 1 bis 4 antworten, wobei 1 „stimme voll und ganz zu“ bedeutet und 4  
„lehne voll und ganz ab“. Denken Sie ...**

EDV : ROTATION DER MEINUNGEN  
INT: ANTWORTVORGABEN VORLESEN.

a	Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 18 Jahren liegen.	
b	Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 16 Jahren liegen.	
c	Die Preise auf alkoholische Getränke sollten generell erhöht werden.	
d	Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, sollten ausser in Bars und Restaurants keine alkoholischen Getränke mehr gekauft werden dürfen.	
e	Bei Sportveranstaltungen sollte Werbung für Alkohol verboten werden.	
f	Billigalkohol sollte durch Mindestpreise verteuert werden.	
	stimme voll und ganz zu.....	1
	stimme eher zu.....	2
	lehne eher ab.....	3
	lehne voll und ganz ab.....	4
	weiss nicht.....	98
	keine Angabe / verweigert.....	99

## MODUL WISSEN UND KENNTNISSE

<b>W01a</b>	<i>[Nur Festnetzinterviews und ab 18 Jahren]</i>	
	<b>Sind Sie in den letzten 12 Monaten mal von einem Minderjährigen gebeten worden, für ihn Alkohol zu kaufen?</b>	
	ja .....	1
	nein .....	2
	weiss nicht .....	98
	keine Angabe / verweigert .....	99

<b>W01b</b>	<i>[Nur wenn Aufforderung von Minderjährigen (W01a=1)]</i>	
	<b>Haben Sie das auch getan?</b>	
	ja .....	1
	nein .....	2
	weiss nicht .....	98
	keine Angabe / verweigert .....	99

<b>W02</b>	<i>[Nur wenn Aufforderung von Minderjährigen (W01a=1)]</i>	
	<b>Wer ist das gewesen, der Sie gefragt hat, Alkohol für ihn zu kaufen?</b>	
	INT: VORLESEN	
	eigenes Kind oder Verwandter (Neffe, Nichte, Enkel) .....	1
	bekannter Jugendlicher z.B. aus Nachbarschaft .....	2
	fremder Jugendlichen .....	3
	weiss nicht .....	98
	keine Angabe / verweigert .....	99

<b>W03</b>	<i>[Nur Festnetzinterviews und ab 18 Jahren]</i>	
	<b>Haben Sie schon mal einem Jugendlichen unter 16 Jahren Alkohol gegeben z.B. ein Glas Wein oder Bier? (nicht verkauft, sondern gegeben)</b>	
	ja .....	1
	nein .....	2
	weiss nicht .....	98
	keine Angabe / verweigert .....	99

<b>W04</b>	<i>[Nur Festnetzinterviews und ab 18 Jahren]</i>
<b>Haben Sie schon mal einem Jugendlichen unter 18 Jahren, Spirituosen gegeben, also einen Whisky, oder Kirsch oder ein Mixgetränk wie Whisky-Cola, oder Baccardi-Orangensaft?</b>	
ja .....	1
nein .....	2
weiss nicht .....	98
keine Angabe / verweigert.....	99

# Tabellenanhang

## 3. Normen, Werte und Einstellungen bezüglich politischer Massnahmen

### 3.1 Normen und Werte bezüglich Alkohol bei Sportanlässen

Tabelle 3.1a: Meinungen zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014

	Geschlecht		deutsch	Sprachregion		Total
	männlich	weiblich		französisch	italienisch	
<b>Alkoholausschank sollte bei Sportveranstaltungen verboten werden</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1315	1499	1995	704	115	2814
<i>n gewichtet</i>	1380	1430	2008	676	126	2809
Zustimmung	37.6%	53.9%	43.0%	51.6%	61.4%	45.9%
Ablehnung	62.4%	46.1%	57.0%	48.4%	38.6%	54.1%
<b>Es sollte auf Sportveranstaltungen nur Leichtbier verkauft werden dürfen</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1313	1483	1985	700	111	2796
<i>n gewichtet</i>	1376	1411	1998	668	120	2786
Zustimmung	57.9%	64.8%	59.6%	65.6%	67.3%	61.4%
Ablehnung	42.1%	35.2%	40.4%	34.4%	32.7%	38.6%
<b>Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1321	1499	2005	702	113	2820
<i>n gewichtet</i>	1385	1430	2022	671	122	2816
Zustimmung	92.0%	91.9%	92.0%	91.3%	93.9%	91.9%
Ablehnung	8.0%	8.1%	8.0%	8.7%	6.1%	8.1%
<b>Bei Sportanlässen sollte Alkohol normal verkauft werden</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1317	1492	1994	700	115	2809
<i>n gewichtet</i>	1381	1420	2008	667	126	2801
Zustimmung	54.6%	34.3%	45.7%	42.3%	32.5%	44.3%
Ablehnung	45.4%	65.7%	54.3%	57.7%	67.5%	55.7%

Tabelle 3.1b: Meinungen zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014

	Alter							Total	
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74		75+
<b>Alkoholausschank sollte bei Sportveranstaltungen verboten werden</b>									
<i>n ungewichtet</i>	419	306	342	338	458	375	351	225	2814
<i>n gewichtet</i>	184	207	454	483	522	397	305	257	2809
Zustimmung	29.9%	23.9%	35.2%	43.2%	47.4%	53.6%	60.7%	66.6%	45.9%
Ablehnung	70.1%	76.1%	64.8%	56.8%	52.6%	46.4%	39.3%	33.4%	54.1%
<b>Es sollte auf Sportveranstaltungen nur Leichtbier verkauft werden dürfen</b>									
<i>n ungewichtet</i>	422	307	342	336	459	368	343	219	2796
<i>n gewichtet</i>	185	208	453	480	524	390	298	249	2786
Zustimmung	64.4%	56.2%	59.3%	66.7%	62.4%	61.8%	55.6%	61.0%	61.4%
Ablehnung	35.6%	43.8%	40.7%	33.3%	37.6%	38.2%	44.4%	39.0%	38.6%
<b>Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden</b>									
<i>n ungewichtet</i>	419	306	345	334	462	376	349	229	2820
<i>n gewichtet</i>	184	208	457	478	527	398	304	261	2816
Zustimmung	81.1%	85.7%	92.0%	94.9%	93.8%	93.9%	91.1%	93.4%	91.9%
Ablehnung	18.9%	14.3%	8.0%	5.1%	6.2%	6.1%	8.9%	6.6%	8.1%
<b>Bei Sportanlässen sollte Alkohol normal verkauft werden</b>									
<i>n ungewichtet</i>	421	308	341	334	456	373	350	226	2809
<i>n gewichtet</i>	185	209	452	477	521	395	305	258	2801
Zustimmung	63.7%	69.0%	59.1%	46.8%	41.2%	33.4%	29.4%	20.2%	44.3%
Ablehnung	36.3%	31.0%	40.9%	53.2%	58.8%	66.6%	70.6%	79.8%	55.7%

Tabelle 3.5: Zustimmung zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen – Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014

	Alkoholabstinente	risikoarm Alkoholkonsumierende	risikoreich Alkoholkonsumierende	Total
<b>Alkoholausschank sollte bei Sportveranstaltungen verboten werden</b>				
<i>n ungewichtet</i>	383	1797	624	2804
<i>n gewichtet</i>	357	1851	589	2797
Zustimmung	64.3%	46.9%	31.1%	45.8%
Ablehnung	35.7%	53.1%	68.9%	54.2%
<b>Es sollte auf Sportveranstaltungen nur Leichtbier verkauft werden dürfen</b>				
<i>n ungewichtet</i>	379	1783	624	2786
<i>n gewichtet</i>	351	1833	590	2774
Zustimmung	58.9%	63.9%	55.8%	61.5%
Ablehnung	41.1%	36.1%	44.2%	38.5%
<b>Für auffällig gewordene Krawallmacher sollte ein Stadionverbot ausgesprochen werden</b>				
<i>n ungewichtet</i>	385	1801	626	2812
<i>n gewichtet</i>	360	1856	591	2806
Zustimmung	90.3%	93.0%	89.3%	91.9%
Ablehnung	9.7%	7.0%	10.7%	8.1%
<b>Bei Sportanlässen sollte Alkohol normal verkauft werden</b>				
<i>n ungewichtet</i>	387	1794	621	2802
<i>n gewichtet</i>	360	1847	586	2793
Zustimmung	28.8%	42.6%	58.8%	44.2%
Ablehnung	71.2%	57.4%	41.2%	55.8%

## 4.1. Normen und Werte bezüglich Jugendschutzmassnahmen

Tabelle 4.1a: Meinungen zu alkoholpolitischen Jugendschutzmassnahmen - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<b>Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 18 Jahren liegen</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1326	1512	2011	712	115	2838
<i>n gewichtet</i>	1390	1443	2025	683	125	2833
Zustimmung	73.2%	81.9%	75.5%	82.0%	87.6%	77.6%
Ablehnung	26.8%	18.1%	24.5%	18.0%	12.4%	22.4%
<b>Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 16 Jahren liegen</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1320	1507	2006	707	114	2827
<i>n gewichtet</i>	1387	1438	2022	678	124	2825
Zustimmung	33.6%	23.9%	26.1%	37.7%	21.2%	28.7%
Ablehnung	66.4%	76.1%	73.9%	62.3%	78.8%	71.3%
<b>Die Preise auf alkoholische Getränke sollten generell erhöht werden</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1314	1483	1994	691	112	2797
<i>n gewichtet</i>	1380	1414	2012	661	121	2794
Zustimmung	33.7%	47.2%	41.3%	37.5%	43.1%	40.5%
Ablehnung	66.3%	52.8%	58.7%	62.5%	56.9%	59.5%
<b>Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, sollten ausser in Bars und Restaurants keine alkoholischen Getränke mehr verkauft werden</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1308	1486	1991	693	110	2794
<i>n gewichtet</i>	1372	1415	2005	663	120	2788
Zustimmung	43.9%	54.6%	43.5%	63.9%	67.1%	49.3%
Ablehnung	56.1%	45.4%	56.5%	36.1%	32.9%	50.7%
<b>Bei Sportveranstaltungen sollte Werbung für Alkohol verboten werden</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1322	1507	2009	704	116	2829
<i>n gewichtet</i>	1386	1439	2024	675	127	2825
Zustimmung	57.2%	73.8%	62.8%	71.7%	79.2%	65.6%
Ablehnung	42.8%	26.2%	37.2%	28.3%	20.8%	34.4%
<b>Billigalkohol sollte durch Mindestpreise verteuert werden</b>						
<i>n ungewichtet</i>	1304	1443	1964	673	110	2747
<i>n gewichtet</i>	1367	1372	1978	643	119	2739
Zustimmung	54.6%	65.6%	60.4%	61.5%	48.0%	60.1%
Ablehnung	45.4%	34.4%	39.6%	38.5%	52.0%	39.9%

Tabelle 4.1b: Meinungen zu alkoholpolitischen Jugendschutzmassnahmen - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014

	Alter							Total	
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74		75+
<b>Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 18 Jahren liegen</b>									
<i>n ungewichtet</i>	422	308	345	341	460	379	351	232	2838
<i>n gewichtet</i>	185	209	457	487	524	400	306	266	2833
Zustimmung	54.7%	66.5%	76.9%	80.4%	78.2%	79.4%	85.6%	85.6%	77.6%
Ablehnung	45.3%	33.5%	23.1%	19.6%	21.8%	20.6%	14.4%	14.4%	22.4%
<b>Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 16 Jahren liegen</b>									
<i>n ungewichtet</i>	421	306	341	342	458	378	350	231	2827
<i>n gewichtet</i>	185	208	451	489	523	400	305	265	2825
Zustimmung	39.2%	25.7%	22.4%	23.3%	31.5%	34.0%	26.1%	33.5%	28.7%
Mittelwert	60.8%	74.3%	77.6%	76.7%	68.5%	66.0%	73.9%	66.5%	71.3%
<b>Die Preise auf alkoholische Getränke sollten generell erhöht werden</b>									
<i>n ungewichtet</i>	420	304	340	336	460	373	344	220	2797
<i>n gewichtet</i>	184	206	451	481	526	395	300	251	2794
Zustimmung	24.7%	21.6%	31.0%	42.5%	48.1%	42.3%	45.5%	56.3%	40.5%
Ablehnung	75.3%	78.4%	69.0%	57.5%	51.9%	57.7%	54.5%	43.7%	59.5%
<b>Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, sollten ausser in Bars und Restaurants keine alkoholischen Getränke mehr verkauft werden</b>									
<i>n ungewichtet</i>	420	306	341	340	455	371	345	216	2794
<i>n gewichtet</i>	184	207	452	485	520	393	301	245	2788
Zustimmung	34.2%	31.9%	43.7%	49.9%	51.0%	52.5%	55.0%	68.9%	49.3%
Ablehnung	65.8%	68.1%	56.3%	50.1%	49.0%	47.5%	45.0%	31.1%	50.7%
<b>Bei Sportveranstaltungen sollte Werbung für Alkohol verboten werden</b>									
<i>n ungewichtet</i>	420	307	344	337	461	379	352	229	2829
<i>n gewichtet</i>	184	208	456	481	527	402	307	261	2825
Zustimmung	44.8%	42.5%	58.6%	68.2%	68.0%	70.3%	74.6%	83.6%	65.6%
Ablehnung	55.2%	57.5%	41.4%	31.8%	32.0%	29.7%	25.4%	16.4%	34.4%
<b>Billigalkohol sollte durch Mindestpreise verteuert werden</b>									
<i>n ungewichtet</i>	414	304	340	328	450	364	336	211	2747
<i>n gewichtet</i>	181	206	449	470	514	388	292	239	2739
Zustimmung	42.6%	39.6%	57.3%	63.1%	68.0%	64.1%	59.0%	68.1%	60.1%
Ablehnung	57.4%	60.4%	42.7%	36.9%	32.0%	35.9%	41.0%	31.9%	39.9%



Tabelle 4.7: Meinungen zu alkoholpolitischen Massnahmen bei Sportanlässen - Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014

	Alkoholabstinente	risikoarm Alkoholkonsumierende	risikoreich Alkoholkonsumierende	Total
<b>Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 18 Jahren liegen</b>				
<i>n ungewichtet</i>	389	1811	628	2828
<i>n gewichtet</i>	363	1865	593	2821
Zustimmung	87.0%	78.3%	69.6%	77.6%
Ablehnung	13.0%	21.7%	30.4%	22.4%
<b>Die Altersbeschränkung für den Kauf von alkoholischen Getränken sollte generell bei 16 Jahren liegen</b>				
<i>n ungewichtet</i>	386	1805	626	2817
<i>n gewichtet</i>	362	1859	592	2813
Zustimmung	18.8%	28.5%	34.8%	28.6%
Ablehnung	81.2%	71.5%	65.2%	71.4%
<b>Die Preise auf alkoholische Getränke sollten generell erhöht werden</b>				
<i>n ungewichtet</i>	377	1786	625	2788
<i>n gewichtet</i>	351	1843	590	2784
Zustimmung	60.5%	41.7%	25.0%	40.5%
Ablehnung	39.5%	58.3%	75.0%	59.5%
<b>Zwischen 9 Uhr abends, also 21 Uhr und 7 Uhr morgens, sollten ausser in Bars und Restaurants keine alkoholischen Getränke mehr verkauft werden</b>				
<i>n ungewichtet</i>	379	1782	626	2787
<i>n gewichtet</i>	352	1836	592	2779
Zustimmung	63.2%	49.2%	41.4%	49.3%
Ablehnung	36.8%	50.8%	58.6%	50.7%
<b>Bei Sportveranstaltungen sollte Werbung für Alkohol verboten werden</b>				
<i>n ungewichtet</i>	390	1806	625	2821
<i>n gewichtet</i>	364	1859	593	2816
Zustimmung	73.8%	67.2%	56.0%	65.7%
Ablehnung	26.2%	32.8%	44.0%	34.3%
<b>Billigalkohol sollte durch Mindestpreise verteuert werden</b>				
<i>n ungewichtet</i>	373	1749	618	2740
<i>n gewichtet</i>	348	1801	582	2731
Zustimmung	67.0%	62.2%	49.5%	60.1%
Ablehnung	33.0%	37.8%	50.5%	39.9%

## 5.1. Abgabe von Alkohol an Minderjährige

*Tabelle 5.1a: Anteil Personen über 18 Jahre in der Schweiz, die in den letzten 12 Monaten von Minderjährigen gebeten worden sind, für sie Alkohol zu kaufen - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014*

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n</i> ungewichtet	1215	1405	1859	650	111	2620
<i>n</i> gewichtet	1350	1404	1968	661	125	2754
nicht gebeten worden	94.4%	96.3%	95.9%	94.2%	93.7%	95.4%
gebeten worden, nicht getan	4.5%	2.6%	3.1%	4.3%	5.7%	3.5%
gebeten worden und hat es getan	1.1%	1.0%	1.0%	1.4%	0.6%	1.1%

*Tabelle 5.1b: Anteil Personen über 18 Jahre in der Schweiz, die in den letzten 12 Monaten von Minderjährigen gebeten worden sind, für sie Alkohol zu kaufen - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014*

	Alter								Total
	18-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n</i> ungewichtet	180	308	344	343	465	384	358	238	2620
<i>n</i> gewichtet	78	209	456	490	531	406	312	273	2754
nicht gebeten worden	70.3%	79.5%	93.0%	98.9%	96.8%	99.2%	99.4%	99.0%	95.4%
gebeten worden, nicht getan	17.2%	15.9%	6.2%	0.6%	2.3%	0.8%	0.6%	1.0%	3.5%
gebeten worden und hat es getan	12.5%	4.6%	.8%	0.5%	0.9%	0.0%	0.0%	0.0%	1.1%

*Tabelle 5.2: Anteil Personen über 18 Jahre in der Schweiz, die in den letzten 12 Monaten von Minderjährigen gebeten worden sind, für sie Alkohol zu kaufen - Total und nach Alkoholkonsum, Januar bis Juni 2014*

	Alkoholkonsum		Total
	Alkoholabstinente	risikoarm Alkoholkonsument risikoreich Alkoholkonsument	
<i>n</i> ungewichtet	317	1705	2610
<i>n</i> gewichtet	336	1826	2742
nicht gebeten worden	96.1%	96.2%	95.4%
gebeten worden, nicht getan	3.9%	3.0%	3.5%
gebeten worden und hat es getan	0.0%	0.8%	1.1%

**Tabelle 5.3a:** Bekanntheitsgrad der Minderjährigen, die um einen Alkoholkauf gebeten haben - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	1215	1405	1859	650	111	2620
<i>n gewichtet</i>	1350	1404	1968	661	125	2754
nicht gebeten worden	94.4%	96.3%	95.9%	94.2%	93.7%	95.4%
eigenes Kind oder Verwandter (Neffe, Nichte, Enkel)	0.2%	0.9%	0.4%	1.1%	0.0%	0.6%
bekannter Jugendlicher z.B. aus Nachbarschaft	2.1%	1.0%	1.5%	1.7%	1.6%	1.5%
fremder Jugendlichen	3.4%	1.8%	2.3%	2.9%	4.7%	2.5%

**Tabelle 5.3b:** Bekanntheitsgrad der Minderjährigen, die um einen Alkoholkauf gebeten haben - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014

	Alter								Total
	18-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	180	308	344	343	465	384	358	238	2620
<i>n gewichtet</i>	78	209	456	490	531	406	312	273	2754
nicht gebeten worden	70.3%	79.5%	93.0%	98.9%	96.8%	99.2%	99.4%	99.0%	95.4%
eigenes Kind oder Verwandter (Neffe, Nichte, Enkel)	1.9%	1.8%	0.8%	0.0%	1.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.6%
bekannter Jugendlicher z.B. aus Nachbarschaft	17.4%	7.2%	1.4%	0.5%	0.3%	0.5%	0.3%	0.0%	1.5%
fremder Jugendlichen	10.5%	11.5%	4.8%	0.6%	1.7%	0.2%	0.3%	1.0%	2.5%

**Tabelle 5.4:** Alkoholkauf für Minderjährige - Total und nach Bekanntheitsgrad, nur Personen, die um Alkoholkauf gebeten wurden, Januar bis Juni 2014

	eigenes Kind oder Verwandter (Neffe, Nichte, Enkel)	bekannter Jugendlicher z.B. aus Nachbarschaft	fremder Jugendlicher	Total
<i>n ungewichtet</i>	18	64	81	163
<i>n gewichtet</i>	15	42	70	127
ja	70.8%	38.2%	4.5%	23.5%
nein	29.2%	61.8%	95.5%	76.5%

*Tabelle 5.5a: Alkoholabgabe an unter 16-jährige Minderjährige - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014*

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n</i> ungewichtet	1217	1406	1862	650	111	2623
<i>n</i> gewichtet	1352	1405	1971	661	125	2757
ja	13.9%	8.0%	11.2%	10.4%	9.3%	10.9%
nein	85.0%	91.9%	88.2%	89.3%	89.4%	88.5%
weiss nicht	0.9%	0.1%	0.6%	0.3%	0.0%	0.5%
keine Angabe / verweigert	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	1.3%	0.1%

*Tabelle 5.5b: Alkoholabgabe an unter 16-jährige Minderjährige - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014*

	Alter								Total
	18-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n</i> ungewichtet	181	308	345	343	465	384	359	238	2623
<i>n</i> gewichtet	79	209	457	490	531	406	313	273	2757
ja	27.3%	29.7%	12.7%	4.6%	14.6%	9.0%	4.5%	3.0%	10.9%
nein	72.1%	69.4%	87.3%	94.7%	84.7%	90.5%	95.1%	95.8%	88.5%
weiss nicht	0.7%	0.9%	0.0%	0.4%	0.7%	0.5%	0.5%	1.2%	0.5%
keine Angabe / verweigert	0.0%	0.0%	0.0%	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%

*Tabelle 5.5c: Spirituosenabgabe an unter 18-jährige Minderjährige - Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2014*

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n</i> ungewichtet	1217	1406	1862	650	111	2623
<i>n</i> gewichtet	1352	1405	1971	661	125	2757
ja	9.9%	5.2%	8.1%	6.8%	1.3%	7.5%
nein	89.5%	94.4%	91.4%	93.0%	97.4%	92.0%
weiss nicht	0.4%	0.3%	0.5%	0.2%	0.0%	0.4%
keine Angabe / verweigert	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	1.3%	0.1%

*Tabelle 5.5d: Spirituosenabgabe an unter 18-jährige Minderjährige - Total und nach Alter, Januar bis Juni 2014*

	Alter								Total
	18-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n</i> ungewichtet	181	308	345	343	465	384	359	238	2623
<i>n</i> gewichtet	79	209	457	490	531	406	313	273	2757
ja	25.4%	28.6%	9.2%	4.6%	5.6%	4.7%	1.9%	2.8%	7.5%
nein	74.6%	71.4%	90.5%	94.5%	93.9%	95.0%	98.1%	95.9%	92.0%
weiss nicht	0.0%	0.0%	0.2%	0.6%	0.5%	0.3%	0.0%	0.9%	0.4%
keine Angabe / verweigert	0.0%	0.0%	0.0%	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.5%	0.1%

*Tabelle 5.6a: Alkoholabgabe an unter 16-jährige Minderjährige - Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014*

	<b>Alkoholabstinente</b>	<b>risikoarm Alkoholkonsu- mierende</b>	<b>risikoreich Alkoholkonsu- mierende</b>	<b>Total</b>
<i>n ungewichtet</i>	317	1706	590	2613
<i>n gewichtet</i>	336	1827	581	2745
ja	3.4%	9.4%	19.9%	10.9%
nein	96.6%	90.1%	79.0%	88.5%
weiss nicht	0.0%	0.5%	0.8%	0.5%
keine Angabe / verweigert	0.0%	0.0%	0.3%	0.1%

*Tabelle 5.6b: Spirituosenabgabe an unter 18-jährige Minderjährige - Total und nach Alkoholkonsum der Befragten, Januar bis Juni 2014*

	<b>Alkoholabstinente</b>	<b>risikoarm Alkoholkonsu- mierende</b>	<b>risikoreich Alkoholkonsu- mierende</b>	<b>Total</b>
<i>n ungewichtet</i>	317	1706	590	2613
<i>n gewichtet</i>	336	1827	581	2745
ja	1.8%	5.8%	16.1%	7.5%
nein	96.4%	94.0%	83.5%	92.0%
weiss nicht	1.5%	0.2%	0.2%	0.4%
keine Angabe / verweigert	0.4%	0.0%	0.3%	0.1%